

Endspurt!
Jetzt noch schnell
2500,-€
staatliche
Umweltpremie sichern.

DRESEN
Automobile Vielfalt
Autohaus Dresen GmbH
Neuss, Automeile Moselstraße
Tel. 0 21 31/79 99 0
www.dresen.de

LOKAL ANZEIGER

NEUSS - KAARST

Nr. 30, 2009 ●●
Donnerstag, 23. Juli 2009

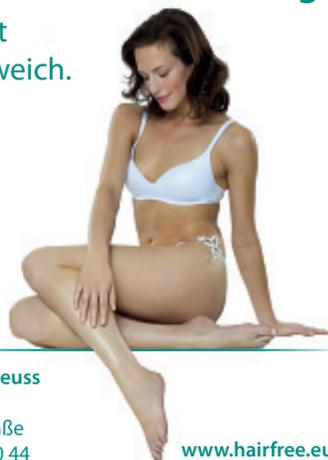
Dauerhafte Haarentfernung

Schöne Haut
ist streichelweich.



Mehr über ein
entspanntes Leben
ohne Wachs und
Rasur erfahren
Sie in Ihrem

hairfree Institut Neuss
Glehner Weg 2 /
Ecke Rheydter Straße
Tel. 02131 - 402 90 44



**Classic Days: Welcher
Leser fährt mit dem
Rennfahrer?**

DAS GEWINNSPIEL: SEITE 4



**Pfarrjugend engagiert
sich in den Ferien für
das Kirchengelände**

MEHR DAZU: SEITE 7



**Stadtranderholung:
Ferienspaß auch zu
Hause möglich**

DIE AKTION: SEITE 8



**Schon
gehört?**

Das war's: Ich verlasse ihn. Gut, er hat mir lange Zeit treu zur Seite gestanden, aber jetzt reicht es einfach. 27 Jahre sind genug, da muss doch auch mal ein bisschen frischer Wind wehen. Naja, ich muss zugeben, die Trennung fällt mir nicht so schwer, denn der Neue steht schon in den Startlöchern. Ohne ihn hätte ich es beim Alten auch noch etwas länger ausgehalten... Wenn ich ehrlich bin, gefällt mir der Neue zwar nicht ganz so gut wie der Alte, aber das was ich dazu bekomme, das ist toll. Mit ihm werde ich es dann auch länger aushalten, es soll ja was für immer sein. Wovon ich spreche, wollen Sie wissen? Na von meinem Nachnamen, was dachten sie denn? Das ist nämlich meine letzte Kolumne, die ich noch mit meinem „alten“ Nachnamen unterschreiben werde, nächste Woche Donnerstag wird geheiratet und dann heiße ich Schmitz (und zugegeben: mein neuer Nachname und ich werden uns noch aneinander gewöhnen müssen). Aber das klappt schon, freut sich

Ihre Julia Herbring

Schützenzüge sammeln ehrenamtlich für arme Kinder

SELBSTLOSES ENGAGEMENT FÜR FAMILIEN IN RUMÄNIEN

NEUSS (jh) – In der Quirinusstadt packen die Schützen an, wenn sie von einem Poststand hören. So auch vier Züge der Schützenlust, die jetzt wieder einen vollbepackten Lkw nach Rumänien schicken.

„Wer einmal das Leid armer Kinder in Rumänien erlebt hat, kann nicht anders, er muss einfach helfen“, der Meinung ist Wolfgang Kriesemer. Der Neusser gelangte 1993 aus beruflichen Gründen nach Arad. Eigentlich sollte der Tischler dort in einer Berufsschule sein Wissen weiter geben, doch als er in seiner freien Zeit die Zustände in einem Kinderheim erlebte, wusste er, dass ihn diese Eindrücke nicht wieder loslassen würden. Zurück in der Quirinusstadt trommelte Kriesemer Helfer zusammen, die ihm bei seinem Vorhaben, die Kinder zu unterstützen, unter die Arme greifen konnten. Und wo findet man in Neuss am schnellsten Hilfe? Bei den Schützen. Gemeinsam mit vier Zügen der Schützenlust packt Kriesemer regelmäßig

Lkws mit Hilfsgütern für Rumänien zusammen. „Die Schützen halten eben nicht nur an den Festtagen zusammen, sie helfen das ganze Jahr dort, wo Hilfe benötigt wird“, so der Initiator. Die gute Aktion hat sich etabliert, die Neusser wissen, dass jeden Samstagmorgen von 10 bis 12 Uhr in den Kretschmar-Hallen Pakete entgegen genommen werden. „Die Resonanz ist wirklich beeindruckend. Wir haben wieder so viele Pakete, dass wir gar nicht alles in den Lkw bekommen, sondern schon den Grundstock für die nächste Ladung haben“, so die aktiven Schützen. Benötigt werden Dinge des täglichen Lebens wie Kleidung, Bettzeug, Konservendosen und mehr. Zudem kommen Kinderwagen, Inkontinenzwindeln oder Fahrräder zusam-



Dank der großzügigen Spenden der Neusser schicken die Schützen aktuell einen Lkw nach Rumänien. Foto: jh

men. Auch Schulmöbel, die hier schon längst aussortiert wurden, sorgen in Rumänien für strahlende Augen: „Es ist jedes Mal überwältigend, wie dankbar die Kinder, Eltern und Erzieher sind. Was hier schon zum alten Eisen

gehört, ist dort so viel wert.“ Wie das Leben der Kinder verlaufen kann, lässt sich am traurigen Beispiel von zwei jungen Männern zeigen, die als Kleinkinder ins Heim gegeben wurden.

Fortsetzung Seite 4.

Konzert der Kolibris

NEUSS (eb/jh) – Die Kolibris treten am Samstag, 8. August, um 22 Uhr im Hamtorkurg auf. Der Eintritt kostet 10 Euro. Mit im Gepäck haben sie ihre bewährten Titel wie „Hände zum Himmel“ und „Sirtaki mit Claudia“.

Behinderte früh an Selbständigkeit gewöhnen

NEUSS (jh) – In der neuen Serie „Ein Tag als...“ schnuppern die Mitarbeiter des Lokal-Anzeigers in verschiedene Berufe. In dieser Woche berichtet Redakteurin Julia Herbring von ihren Erlebnissen in der Werkstatt für Behinderte.

Die Werkstätten für Behinderte haben die Pflicht, Behinderten einen Arbeitsplatz zu geben. Je nach Grad der Behinderung werden die Mitarbeiter in Werkstätten eingesetzt, in denen sie jeden Tag ihre Aufgaben erfüllen. Diese können ganz unterschiedlich sein. Ob in der Wäschemangel, der Schreinerei, in der Verpackungsabteilung, in der Druckerei oder in der Elektromontage: Jeder findet einen Arbeitsplatz, der nach den individuellen Fähigkeiten ausgerichtet ist. Natürlich gibt es auch Grade der Behinderung, die es nicht zulassen, einer täglichen Arbeit nachzugehen. Dann werden die behinderten Mitarbeiter in Gruppen eingeteilt, in denen sie betreut werden und an ihren persönlichen Fähigkeiten arbeiten. Häufig leben die Behinderten in ihren Familien, andere teilen sich eine Wohngemeinschaft in betreuten Wohnprojekten. Das ist für die Angestellten der WfB eine gute Entscheidung, denn nach und nach müssen die Behinderten, wenn sie erwachsen sind, an ein selbständigeres Le-

ben gewöhnt werden. Natürlich ist das Leben bei den Eltern angenehm und mit vielen Ritualen in gewohnter Umgebung einfacher, als in einer betreuten Wohnung. Dennoch ist diese Umstellung auf ein eigenständiges Leben sinnvoll. Dieser Schritt sollte irgendwann gewagt werden, denn auch die Eltern der Behinderten werden natürlich immer älter und die Pflege der Kinder ist zeitintensiv, anstrengend und erfordert viel Aufmerksamkeit und Kraft. Ab einem gewissen Alter der Eltern ist es wohl klar, dass die Versorgung der Kinder nicht einfacher wird. Der Übergang in ein betreutes Wohnen ist dann noch einfacher, wenn die

Eltern diesen auch begleiten können. Versterben die Eltern wäre dann auch noch ein Umzug eine weitere zu große Veränderung, die sich auf das Leben des Behinderten einwirken würde.



Wie Lokal-Anzeiger-Redakteurin Julia Herbring ihren Tag bei der Werkstatt für Behinderte erlebte, lesen Sie auf Seite 3.



Das Leben in der WfB-Gruppe gestaltet sich erlebnisreich. Auch Feste gehören natürlich dazu. Foto: Archiv

PÄFFGEN
DACHBAUSTOFFE

www.DACHBAUSTOFFE.de
ALLES FÜR DACH UND WAND!

www.DAEMMSTOFFE.de

Besuchen Sie uns in Kaarst, in Düsseldorf oder im Internet!

VELUX®

Fiat- und Alfa Romeo
Vertragshändler (Service)

autohaus büttgen

Kölner Straße 16 • 41539 Dormagen • Tel.: 0 21 33 / 4 83 30

AUTO GEISSEL

300 EU-Fahrzeuge sofort lieferbar www.geissel.de

Jülicher Landstraße 152 • 0 21 31 / 77 44

Bis zu **30 %** unter UPE*

AUTO FAHREN, MÄUSE SPAREN ...

LOKAL ANZEIGER

Wir sind auch online für Sie erreichbar

redaktion@lokalanzeiger-ne.de

TOYOTA

Sooo günstig fahren Sie den Aygo nie wieder:
Nur 32 € monatlich.

Profitieren Sie von der Abwrackprämie und unserer Werbung auf Ihrem neuen Aygo. Wir unterstützen Ihre Finanzierungsrate bei unserem limitierten Sondermodell „Konjunkturpaket“ monatlich mit 25 €. Und das ganze 24 Monate lang.

Mit diesem Angebot fahren Sie den Aygo, je nach Ausstattung, schon ab 32 €* monatlich.

Informieren und entscheiden Sie sich schnell. Dieses Angebot gilt für 50 ausgewählte Fahrzeuge mit der Autohaus Jansen Werbebeklebung und nur so lange der Vorrat reicht.

1,0-1-VVT-i, 50 kW (68 PS), Verbrauch kombiniert 4,5l/100 km, (innerorts 5,5 l/außerorts 3,9 l) bei CO₂-Emissionen von 106 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG. Abbildung zeigt 5-türiges Modell mit Zusatzausstattung gegen Mehrpreis.

*Laufzeit 24 Monate, Anzahlung 2.500 € oder die Umweltpremie für Ihr Altfahrzeug (muss die Anforderungen für die Abwrackprämie erfüllen). Am Ende der Laufzeit entscheiden Sie, ob Sie das Fahrzeug zu dem dann gültigen Restwert übernehmen wollen. 4,99% eff. Jahreszins in Zusammenarbeit mit der Santander Bank.

toyota-jansen.com

Autohaus Jansen

Autohaus Jansen GmbH
41460 Neuss, Hammer Landstr. 83
Telefon (0 21 31) 7 40 37-0
www.toyota-jansen.com

...damit Sie vollkommen zufrieden sind.

HALLO WACH!
Mo.-Fr. 6-9 Uhr

Caroline Sautter

Einschalten!

NEWS 894
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss
100% VON HIER

Fitness für Senioren

NEUSS (eb/vb) – Ab sofort ist es für Senioren möglich auf einem Spielplatz etwas für ihre Fitness zu tun. Dafür wurden auf dem städtischen Kinderspielplatz am Hubertusweg drei spezielle Trainingsgeräte aufgebaut. Es handelt sich um einen Rückentrainer, einen Schultertrainer und einen Beweglichkeitstrainer, die auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind. Ermöglicht wurde die Finanzierung durch

Spenden der Sparkasse Neuss und der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft e. G. Neuss. Der Neusser Bürgermeister Herbert Napp stellte die Anlage am vergangenen Dienstag gemeinsam mit Sportdezernent Dr. Horst Ferfers und den beiden Initiatoren, Ingrid und Dr. Karl-Heinz Munter sowie dem Leiter des benachbarten Seniorenheimes St. Hubertusstift, Armin Lehnen, vor.

TERMINKALENDER vom 24.07. bis 29.07.2009

Freitag 24. JULI

Dienstag 28. JULI



Fußballspiel
Der von der Pfarrjugend Erfttal gegründete Fußballverein „Gnaden-tal 3“ spielt in Delrath. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Inlinekurs für Anfänger
Von 10 bis 11.30 Uhr ist die Ferienaktion des Deutschen Kinderschutzbundes Neuss für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Treffpunkt ist die Leoschule, Am Kitzbusch 30.

KARTENVORVERKAUF VERANSTALTUNGEN

Table listing various events and their dates from July 17 to July 24, including locations like Millowitsch Theater, Köln and various venues in Neuss and Kaarst.

Tagesausflug
Der Ausflug von De Efteling nach Kaatsheuvel ist eine Ferienaktion des Kontakt Erfttal und für Kids ab zehn Jahren. Treffpunkt ist der Kontakt Erfttal, Bedburger Straße 57. Die Veranstaltung ist von 8 bis 17 Uhr.

Frau Meier, die Amsel
Die Theateraufführung für Zuschauer ab vier Jahren ist im Rahmen des Neusser Ferienspaß-Angebotes des Jugendamtes der Stadt Neuss. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr im Stadtgarten am alten Wasserturm, Mühlenstraße. Bei schlechter Witterung wird das Stück in das Clemens-Sels-Museum, Am Obertor verlegt.

Wasserski in Langenfeld
Von 9.30 bis 16 Uhr ist die Ferienaktion der Freizeitanlage Haus Derikum für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Treffpunkt ist das Haus Derikum, Ruhrstraße 45.

Schneetaufe für Minis
Ein kunterbuntes Schneeprogramm für Kinder von drei bis fünf Jahren ist auf der Piste der JEVER Skihalle Neuss, An der Skihalle 1. Die Veranstaltung ist von 16 bis 17.15 Uhr.

Tintenherz
Die Filmvorführung ist für Zuschauer ab zwölf Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr in der Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10.

Apres Ski Party
Die Apres Ski Party mit DJ Charly und seinen Kollegen ist in den drei Partyzonen Hasenstall, Salzburger Hochalm und JEVER Schirmbar. Veranstaltungsort ist die JEVER Skihalle Neuss, An der Skihalle 1. Das Event startet um 19 und endet um 4 Uhr.

Flipper
Von 11 bis 16 Uhr ist die Ferienaktion für Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren im Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1.

S(ch)ein oder Nichts(ch)ein?
Die Ausstellung mit Werken von Peter Pieper ist im Sankt Alexius-/Sankt Josef-Krankenhaus, Nordkanalallee 96. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Werke anzuschauen.

Burger
„Mac Greyhound – die besten Burger“ ist eine Ferienaktion für Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren. Veranstaltungsort ist das Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1. Die Aktion beginnt um 12 und endet um 15 Uhr. Diese köstlichen Burger sollte sich keiner entgehen lassen.

Montag 27. JULI

Jakobusmarkt
Der Krammarkt der Stadt Neuss ist von 7 bis 18.30 Uhr auf dem Münsterplatz, Freithof und Markt.

Phantasieland
Der Ausflug zum Phantasieland ist eine Ferienaktion der Freizeitanlage Haus Derikum für Kinder und Jugendliche von elf bis 21 Jahren. Treffpunkt ist um 9 Uhr das Haus Derikum, Ruhrstraße 45. Der Ausflug endet um 18 Uhr.

Ferienaktion
„Pop-Art Figuren/Skulpturen“, ist eine Ferienaktion für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Die Aktion ist von 12 bis 15 Uhr im Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1.

Klettern
Von 12 bis 15 Uhr ist die Ferienaktion für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren im Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1.

Papier schöpfen
Die Ferienaktion für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ist im Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1. Die Veranstaltung ist von 12 bis 16 Uhr.

Spielmobil
Das Spielmobil des Kinderbüros der Stadt Neuss steht von 13.30 bis 17.30 Uhr auf dem Kinderspielplatz Nierspark, Norf/Derikum.

Volleyball
„Volleyball für Anfänger und Fortgeschrittene“ ist eine Ferienaktion der Turngemeinde Neuss für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Die Aktion ist von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der TG Neuss, Schorlemerstraße 133.

Schwimmen
„Schwimmspiele, Wettspiele für schwere Schwimmer“ ist eine Ferienaktion der Turngemeinde Neuss für Kinder von acht bis 14 Jahren. Die Veranstaltung ist von 17 bis 18 Uhr im Südbad, Carl-Diem-Straße.

Vortrag
„Werte machen das Leben wertvoll“. Der Benediktinenpater und Bestsellerautor Dr. Anselm Grün hält einen lehrreichen Vortrag, anschließend können im Papst-Johannes-Haus Bücher erworben und signiert werden. Die Veranstaltung der Kolpingsfamilie Neuss-Furth und des Familienforum Edith Stein ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Josef, Gladbacher Straße.



Sonntag 26. JULI

Trödelmarkt
Der Trödelmarkt ist auf dem Parkplatz Metro, Jagenbergstraße 6. Von 11 bis 18 Uhr haben Sparfische die Gelegenheit, hier ein Schnäppchen zu machen.

Kirmes
Die Kirmes in Speck und Wehl hat ab 11 Uhr geöffnet.

Ausstellung
„Nonnen, Bauleute, Pilger – Das Stift Sankt Quirin und 800 Jahre Quirinuskirche“. Die Ausstellung ist von 11 bis 18 Uhr im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor.

Geschichte von Quirinus
„Die abenteuerliche Geschichte von Quirinus“ ist eine Sommerferienspaßaktion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Veranstaltungsort ist das Clemens-Sels-Museum, Am Obertor. Die Veranstaltung beginnt um 11 und endet um 17 Uhr.

Tennis-Bundesliga
Das Heimspiel des BW Asics Neuss gegen den Bremerhavener TV wird im Stadion an der Jahnstraße ausgetragen. Das Spiel beginnt um 11 Uhr.

Fahrradtour
Die Fahrradtour mit dem Ons Zentrum führt zum Tannenbusch in Dormagen. Treffpunkt ist um 11 Uhr das Ons Zentrum, Rheydter Straße 176.

Wanderung
„Vom Stadtwald Düsseldorf zum Staufenberg“. Die Halbtageswanderung ist mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt ist um 13 Uhr die Stadthalle Neuss, Selikumer Straße.

Sommerferienaktion
„Mittelalterliche Baumeister“ ist eine Sommerferienspaßaktion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Veranstaltungsort ist das Clemens-Sels-Museum, Am Obertor. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

Samstag 25. JULI

Tagesausflug
„In den Westerwald nach Höhr-Grenzhausen“. Der Tagesausflug mit dem Eifelverein Neuss ist mit Besuch von Kunstpförcerei sowie einem Keramikmuseum und endet mit einem Ausklang in Grenzau. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Obertor.

Wanderung
„Zur Eröffnung der Libori-Woche nach Paderborn“. Die Wanderung mit dem Eifelverein Neuss führt von Schloss Neuhaus zum Paderborner Dom. Ein Stadtrundgang gehört ebenfalls zum Programm. Treffpunkt ist um 7.56 Uhr der Hauptbahnhof Neuss.

Bauen im Mittelalter
Die Ausstellung in Kooperation mit dem Clemens-Sels-Museum ist in der Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10. Zu den gewohnten Öffnungszeiten, von 10 bis 14 Uhr, können die Werke bestaunt werden.

Kirmes
Die Kirmes in Speck und Wehl ist ab 11 Uhr eröffnet.

Sommerferienaktion
„So spielen die alten Römer“. Die Sommerferienspaßaktion für Kinder von sechs bis zwölf Jahren beginnt jeweils um 11 und endet um 15 Uhr im Clemens-Sels-Museum, Am Obertor. Ein interessanter und lehrreicher Ausflug in die Vergangenheit, den sich kein Kind entgehen lassen sollte.

Böden zum Wohlfühlen
Parkett, Laminat Dielenböden, Türen
Beratung in unserer Ausstellung und vor Ort Lieferservice
Verlege- und Pflegeservice
HOLZHECK
Kölnerstr. 374 · 40227 Düsseldorf
Tel: 02 11 - 78 44 46 · Fax: 77 46 16
holz.heck@t-online.de
www.holzheck.de

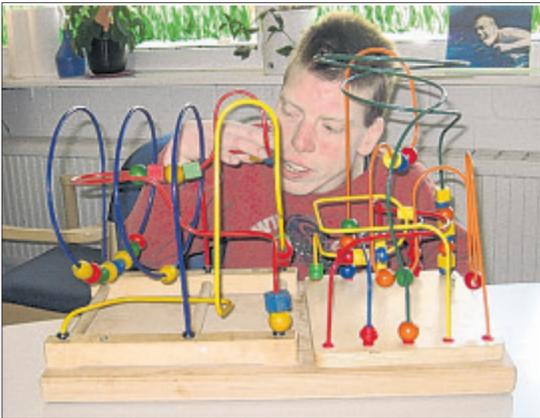
LOKAL ANZEIGER
Immer Aktuell.
Immer Donnerstag.
www.lokalanzeiger-ne.de

TRÖDELMARKT
So. 26.7.
Neuss METRO
Jeder kann mithalten! Jagenbergstraße
Info: 0203 70 149 20 Verkauf von 11-18 Uhr
www.truedelmarkt.com Markt-Tarife: 26.7.2009

LOKAL BEILEGER
Nicht nur für Anzeigen hervorragend!
In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:
Matratzen Outlet
MÖBEL ZENTRUM VONNAHME
Möchten Sie auch eine Beilage streuen, gesamt oder nur Teilbereiche, dann rufen Sie an:
0 21 31/404 512

LOKAL ANZEIGER
NEUSS - KAARST
erschient jeden Donnerstag unabhängig, überparteilich
Herausgeber:
Rhein-Erft-Verlag GmbH
Moselstr. 14, 41464 Neuss
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Menciotti
Anzeigenverkauf:
Karin Moosdorf
Franz Warnke
Geschäftsstelle:
Moselstr. 16, 41464 Neuss
Anzeigenaufnahme:
Telefon 0 21 31/40 41 01
Telefax 0 21 31/40 45 25
Anzeigenkonten:
Nr. 901 037 200, Deutsche Bank
Neuss, BLZ 300 700 10
Nr. 11 440 010, Volksbank
Neuss, BLZ 301 602 13
Redaktion:
Frank Möll (verantwortlich)
redaktion@lokalanzeiger-ne.de
Satz und Druck:
Neusser Druckerei und Verlag GmbH
Moselstraße 14, 41464 Neuss
Anzeigenpreisliste:
z.Z. Nr. 14,
gültig ab 1. 1. 2009
Verbreitungsgebiet:
Neuss: Innenstadt, Furth, Weißenberg, Vogelsang, Morgensterns-Heide, Kaarster Brücke, Pomona, Reuschenberg, Selikum, Weckhoven, Erfttal, Uedesheim, Norf, Rosellen, Böttikum, Schlischerum, Elvekum, Allerheiligen, Kuckhof, Gier, Neuenbaum, Rosellerheide, Holzheim, Grefrath, Hoisten, Speck, Wehl, Helpenstein, Grimlinghausen.
Kaarst: Stadt, Bütgen, Holzbüttgen, Bütgen-Vorst, -Driesch
Vertrieb:
Pressevertrieb Neuss GmbH
Telefon 0 21 31/4 04 04
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.
Der Verlag ist Mitglied im BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Bonn, und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).
Testierte Trägersaufgabe I/2009 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDU und BVDA: 90 909 Exemplare. Aktuelle Druckauflage: 91 716 Exemplare einschl. aller Stadtteilauflagen.
www.lokalanzeiger-ne.de

APOTHEKEN
NOTDIENSTE FÜR NEUSS UND KAARST
23. Juli 2009
Pelikan-Apotheke · Bütgen · Bahnstr. 13 · Tel. 51 90 45
Cornelius-Apotheke · Schillerstr. 2 · Tel. 4 13 77
24. Juli 2009
Obertor-Apotheke · Zollstraße 1-7 · Tel. 27 30 91
Apoth. am Alten Bach · Am Alten Bach 39-41 · Tel. 0 21 37/92 84 97
25. Juli 2009
Martins-Apotheke · Kaarst · Friedensstr. 4 · Tel. 6 96 03
Novesia-Apotheke · Adolf-Flecken-Str. 8 · Tel. 27 31 84
26. Juli 2009
Apotheke am Neumarkt · Neumarkt 20 · Tel. 22 20 57
Burg-Apotheke · Norf · Südstr. 1 · Tel. 0 21 37/23 00
27. Juli 2009
Bahnhof-Apotheke · Theodor-Heuss-Platz 1 · Tel. 2 40 40
Heide-Apotheke · Rosellen · Tel. Neukirchner Str. 11 · 0 21 37/6 04 74
Flora-Apotheke · Holzheim · Bahnhofstr. 55 · Tel. 46 40 50
28. Juli 2009
Antonius-Apotheke · B-Vorst · St. Eustachiuspl. 3 · Tel. 60 38 58
Einhorn-Apotheke · Büchel 21 · Tel. 22 23 89/2 30 77
29. Juli 2009
Spitzweg-Apotheke · Kaarst · Alte Heerstr. 54 · Tel. 60 21 11
Sebastianus-Apotheke · Niederstr. 51 · Tel. 2 54 45
Kleeblatt-Apotheke · Norf · Schellenbergstr. 9 · Tel. 1 78 19 90
... für Sie vor Ort



Ein immer neu aufgestellter Förderplan legt die Ziele und Aufgaben für die Mitarbeiter fest. Fotos: jh/lven



Unterwegs auf dem Gelände der WfB.



Greifen und Einsortieren. Ein Mitarbeiter bei der Förderung seiner motorischen Fähigkeiten.

Der harte aber glückliche Alltag bei der WfB

REDAKTEURIN JULIA HERBRING ARBEITETE EINEN TAG LANG MIT BEHINDERTEN

NEUSS (jh) – In der Reihe „Ein Tag als...“ testen die Redakteure des Lokal-Anzeigers Berufe aus. Sie erleben einen Tag lang den Alltag in Berufen, die spektakulär, erlebnisreich oder besonders anstrengend sind.

„Sie werden an Ihre Grenzen stoßen“, mit diesen Worten setzte mich Wilfried Moll von der Werkstatt für Behinderte einen Tag lang als Betreuerin in einer Intensivgruppe ein. Erwartungen hatte ich keine. Zwar war ich schon öfter in der WfB, um dort für Berichte zu recherchieren, ansonsten habe ich allerdings nicht wirklich Kontakt zu Menschen mit einer geistigen Behinderung gehabt. An meine Grenzen stoßen, das könnte eine interessante Erfahrung werden. Um 8.30 Uhr erwartete mich Hanni Engler vom Sozialen Dienst bereits, um mich dann meiner Gruppe vorzustellen. Alexander Iven und Desiree Schlüter, beide Gruppenleiter, kümmern sich um acht Mitarbeiter. Mitarbeiter? So werden die Behinderten genannt, die jeden Tag in der WfB sind. Ob sie tatsächlich in der Praxis mitarbeiten und zum Beispiel in der Werkstatt mithelfen, ist abhängig vom Grad der Behinderung. In der Intensivgruppe für Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen wird nicht in diesem Sinne praktisch gearbeitet, jedenfalls nicht, um etwas zu verpacken oder herzustellen. Sie arbeiten an sich selbst, an ihren motorischen Fähigkeiten zum Beispiel. Doch bis es an diese Art von Arbeit geht, dauert es, denn wenn die Mitarbeiter in der WfB ankommen, wird erst einmal gefrühstückt. Wer empfindlich ist, kann dann bereits das erste Mal an seine Grenzen stoßen, denn beim Essen kann es schon mal wild zugehen. „Wir fördern die größtmögliche Selbständigkeit. Einige Mitarbeiter müssen wir füttern, andere können selber Essen. Dass dabei etwas daneben geht, nehmen wir in Kauf, denn uns ist es lieber, wenn die Mitarbeiter es alleine schaffen“, er-

klärten meine „Kollegen für einen Tag“. Anfangs wirkt es natürlich befremdlich, wenn mehr Essen neben dem Teller als im Mund landet, doch nach wenigen Minuten habe ich mich daran gewöhnt. Das gilt übrigens auch für die Laute, die einige der Mitarbeiter ununterbrochen machen oder für Speichel, der bei einigen beinahe die ganze Zeit aus dem Mund läuft. Es ist wie so oft: Was man nicht kennt, macht erst neugierig und man muss immer wieder hinschauen. Nach einer gewissen Zeit gewöhnt man sich daran und nimmt die Umstände als normal an. Das geben auch Iven und Schlüter zu, die dank eines Freiwilligen Sozialen Jahres beziehungsweise des Zivildienstes den Weg zur WfB fanden und für die die Versorgung der behinderten Mitarbeiter zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Angst vor Nähe haben die beiden nicht, dürfen sie auch nicht, denn was jeden Tag an Aufgaben auf sie zukommt, hat mit Distanz kaum noch etwas zu tun, schließlich steht nach dem Essen die Körperpflege auf dem Programm. Windeln wechseln gehört zum Beispiel dazu und ich glaube, dass das eine wirkliche Grenze für mich wäre. Doch bei solchen Dingen wird auch bei der WfB die Privatsphäre groß geschrieben und dafür bin ich in diesem Moment auch dankbar. Nach der Pflege geht es an die individuelle Förderung. Für jeden Mitarbeiter gibt es Ziele, die in einem Förderplan festgelegt werden. Steht bei dem einen das Laufen oder die Krankengymnastik im Vordergrund, kann bei dem anderen das Verteilen von Steinen auf einer Fläche oder das Bewegen von Kugeln innerhalb eines Gerüsts auf dem Tagesplan stehen. Während ein Mitar-

beiter diese Aufgaben erfüllt, unterhalte ich mich mit Desiree Schlüter. Für sie war das Arbeiten mit Behinderten der Traumberuf: „Wir haben zwar ein Gerüst für den Tagesablauf, aber kein Tag ist gleich. Was den Beruf ausmacht ist die Herzlichkeit der Mitarbeiter.“ Unterbrochen wird unser Gespräch, als der junge Mitarbeiter plötzlich von mir die Steine angereicht bekommen möchte. Das zeigt er mir, indem er meine Hand nimmt – und ich weiss auch sofort, was er möchte. Das ging mir an dem Tag in der WfB nicht immer so, denn oft verstand ich die Laute nicht, die wenigsten können sprechen. „Wir verstehen dank Gestik und Mimik, was die Mitarbeiter von uns wollen. Da wir die meisten schon lange kennen, funktioniert das sehr gut, doch manchmal stehen auch wir auf dem Schlauch, dann gilt es so lange auszuprobieren, bis wir gemeinsam die Lösung gefunden haben“, erklärt Iven. Was mir auffällt und mir sehr gut gefällt ist, dass die Gruppenleiter

mit den Behinderten ganz normal umgehen. Keine Sprache, die man sonst von alten Tanten im Umgang mit Babys kennt, die verniedlicht oder das Gefühl gibt, für dumm verkauft zu werden. Die behinderten Mitarbeiter werden „normal“ behandelt, denn das sind sie ja schließlich auch. „Wir kümmern uns immerhin um Erwachsene. Wenn einer mal schlecht drauf ist, dann gehört das zum Leben dazu. Dafür bieten wir Rückzugsmöglichkeiten, jeder kann machen, was er möchte, so lange es in den Grenzen des vernünftigen Zusammenlebens ist“, so Iven. Ich merke schnell, dass der Job höchste Aufmerksamkeit fordert. Kurz mal den eigenen Gedanken nachhängen oder ein kleines Püschchen ist nicht möglich, denn die Mitarbeiter halten ihre Gruppenleiter ununterbrochen auf Trab. Jede kleine Nachsichtigkeit kann verheerend sein – ein verantwortungsbewusster Job, den die Angestellten übernehmen. Die Eindrücke, die ich an diesem einen Tag sammle, be-

schäftigen mich. Wäre das ein Job, den ich machen könnte? Ich glaube nicht. Auch wenn die Abwechslung, die im Beruf meiner Meinung nach sehr wichtig ist, gegeben ist, finde ich es schwer, jeden Tag aufs Neue gut gelaunt und geduldig mit den Behinderten umzugehen. Dazu der Lärm, der aus Rufen und Lauten der Behinderten resultiert und die körperliche Nähe bei der Pflege – kein einfacher Alltag. Ich habe großen Respekt vor allen Angestellten, die jeden Tag ihren verantwortungsbewussten Job erledigen und immer ruhig beliben. Und am Ende des Tages kann ich verstehen, was den Reiz an diesem Job ausmacht: Es ist die Herzlichkeit der Behinderten. Beinahe den ganzen Tag glückliches Lachen und fröhliche Gesichter, Lieder oder einfache Rufe wie „Aloha Püppchen“, die die ganze Gruppe zum Lachen bringen. Die Stimmung ist gut, und das lassen die Behinderten die Angestellten auch merken. Auch ich merke am Ende des Tages, dass

GOLD-ANKAUF
Sofort Barauszahlung
Bei Eintauch gegen Gold u. Silber, bieten wir 29,- € pro Gramm Feingold.
Preisgünstige Schmuckreparaturen sofort
Markenbatteriewechsel
Angebot nur 3,00 €
DUBAI Juwelier
Oberstr. 66 (gegenüber AOK) · 41460 Neuss · Tel. 0 21 31/1 78 63 12
Öffnz.: Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr · Samstag 9.00–14.00 Uhr

2 BRÜDER VON VENLO
Für das holländische Gefühl

Victoriabarschflet	frisch, 1 Kilo	nur 8,99
Kabeljaufilet	frisch, 1 Kilo	nur 9,99
Lammkotelett	frisch, 1 Kilo	nur 8,99
Hähnchenoberschenkel	frisch, 1 Kilo	nur 1,99
Spare-Ribs	frisch, 1 Kilo	nur 3,49
Mokkatörtchen	frisch, 2 Stück	nur 2,99
Fruchtaschen versch. Srt.	SB-Pack, 300 g	nur 1,75
Limburger Cervelatwurst	SB-Pack, 500 g	nur 2,49
Remia Salatsoßen versch. Srt.	400 ml	nur 0,99
Haribo Fruchtgummi	225 g	nur 0,99
Beckers Fleischrollen	tiefgelk. 20 x 70 g	nur 3,29
Kühlmann Salat versch. Srt.	SB-Pack, 500 g	nur 1,79

Verkaufsoffener Sonntag, 2. August, von 10.00 bis 17.00 Uhr
Im 1. Stock: „Das Haus der Kaffeepads“
Blanco Kaffeepads versch. Srt. 3 Tüten à 48 Pads nur 4,99
Coca Cola 0,33 l Dose nur 0,32
kein Pfand!!!
Viele weitere Informationen und Angebote unter www.2brueder.com · Tel. 01 31 77 3 20 88 11
Angebote gültig bis 2. August 2009

LOKAL ANZEIGER
Wir sind auch online für Sie erreichbar
redaktion@lokanzeiger-ne.de

Wir bauen Ihren Wintergarten-Traum
Jetzt Super-Angebote für Wintergärten, Fenster und Türen auf unserer Internet-Seite!
www.walther-bauelemente.de
Wintergärten - Terrassenüberdachungen
Vordächer - Türen - Tore - Fenster - Markisen
Viersener Str. 7, 41929 Grotholz (an der B 502)
Große Ausstellung v. Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
Telefon 0 21 58 95 95 0

Palmen's florales Café
Wir verwöhnen Ihre Sinne!
Kaarst · Lange Hecke 68
Tel. (021 31) 15 17 17



Der Tast- und der Gleichgewichtssinn werden angesprochen beim Bad in den Bällen.

KAISER'S
Hier schlägt das Herz.

Gültig bis 25.07.2009

Grillkotelett aus dem Schweinenacken, mit Knochen, mariniert, 100 g AKTION 039	Frische Putenschnitzel 100 g AKTION 069	Vanish Oxi Action verschiedene Sorten, je Dose/Flasche, 1 kg: € 7,48, 1 l: ab € 7,48 AKTION 449
Frische Pfifferlinge aus Rumänien/Litauen, der geschätzte Speisepilz mit Pfiff, 200-g-Schale, 100 g: € 1,00 AKTION 199	Prager Schinken oder Spargelschinken mit grünen Spargelspitzen, hier sparen Sie nicht am Geschmack, sondern an Kalorien, je 100 g NUR 5% FETT AUS EIGENER HERSTELLUNG! AKTION 099	Frisches Seelachsfilet 100 g Ideal zum Braten, Panieren und im Backteig Backen. AKTION 069 Nur in Filialen mit Frischfisch-Abteilung.
Nektarinen, Pflirsiche oder Bergpflirsiche aus Italien/Spanien, saftig, süß und aromatisch im Geschmack, Kl. I, je 1 kg AKTION 199	Nestlé LC1 Joghurt verschiedene Sorten, je 4 x 125-g-Packung, 1 kg: € 2,22 AKTION 111	Ehrmann Almighurt oder Fit Vital Genuss verschiedene Sorten, je 150-g-Becher, 100 g: € 0,22 AKTION 033
		Warsteiner Premium Verum 20 x 0,5-l-MW-Kasten, zzgl. Pfand: € 3,10, 1 l: € 1,10 AKTION 1099

1 Menü GRATIS
für die erste Wochenbestellung

Menü Bringdienst sauels

Der fahrbare Mittagstisch. Wir liefern täglich verzehrheiß ab 1 Portion, auch an Sonn- und Feiertagen frei Haus.

- 7 Versch.Menüs
- 1 Diabetiker geeignetes Menü
- 1 kaltes Menü
- 1 Salatplatte
- Menü für den kleinen Hunger
- Menü für den verwöhnten Gaumen

Keine Vertragsbindung.

Tel. (02151) 5188922

Unverbindlich Speiseplan anfordern.

Hilfe für Rumänien

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

NEUSS (jh) – Dort wuchsen sie in ärmlichen Verhältnissen auf. Liebe war für sie ein Fremdwort. Kein Wunder, dass die jungen Männer als Erwachsene kein normales Leben führen können. Sie haben psychische Probleme, sind inkontinent und können nicht alleine leben. Mit der Hilfe aus der Quirinusstadt können sie immerhin ihre aktuellen Lebensumstände verbessern. Nicht nur materielle Spenden, in Form von Geschenken, helfen in Rumänien. Geld wird in den Transport und in den Unterhalt von Krankenhäusern und Kinderheimen gesteckt. Auch in Rumänien ist übrigens die Wirtschaftskrise zu spüren. „Auch wenn man kaum noch glauben konnte, dass sich die Umstände auch verschlechtern können, mussten wir jetzt erleben, dass nach einer Entlassungswelle im größten ortsansässigen Unternehmen, die Armut immer mehr um sich greift“, muss Kriesemer berichten. Der Pfarrer aus Arad, der eine Armenküche betreibt, verkauft gebrauchte Kleidung für einen klei-

nen Preis an die bedürftigen. Mittlerweile muss er die Waren verschenken, nicht mal für einen kleinen Obulus können sich die Bewohner neue Kleidung leisten. Das hat zur Folge, dass er die Armenküche kaum noch bewirtschaften kann, denn von dem Erlös der Kleidung zahlte er sonst die Nahrungsmittel. Kriesemer überzeugt sich jedes Mal selbst davon, dass die Waren auch ankommen. „Wenn ich dann sehe, wie viel Glück die Neusser beschenken, dann weiß ich, wofür sich der Aufwand lohnt“, so der Tischler. Das merken die Bürger der Quirinusstadt, denn ihre Bereitschaft, die engagierten Schützen zu unterstützen, bricht auch nach 16 Jahren noch nicht ab. Das ist wohl die beste Motivation für die Schützenzüge „Kreuzschiff 54“, „Hubertushirsch“, „Treu Kolping“ und „Die Further Engel“ auch in Zukunft noch weiterzumachen. Infos gibt es bei Kriesemer unter Tel. 10 25 01 und im Internet unter „www.rumaenienhilfe.tk“.

WWW.ROLLADEN-MUELLERS.DE 021 66-55 05 50

Undichte Fenster vernichten Energie auf Ihre Kosten

English-Movies

NEUSS (eb/vb) – Am kommenden Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr, wird unter dem Motto „4 funny films 4 you“ der nächste Film im englischen Original in der Neusser Stadtbibliothek gezeigt. „Don't mess with the Zohan“ („Leg dich nicht mit Zohan an“)

ist eine absurde Komödie mit Adam Sandler. „The Zohan“ ist in seinem Heimatland Israel ein Megastar. Sein Lebenstraum ist aber, als Friseur zu arbeiten. Der Eintritt ist frei. Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben, aber nicht für Kinder geeignet.

Auf zu den Classic Days

LESERIN MONIKA CHRISTEL GEWINNT FAHRT MIT RENNFÄHRER

GREVENBROICH (jh) – Als der Lokal-Anzeiger vor zwei Wochen die Leser aufrief, darzustellen, weshalb sie es verdienen, bei den Classic Days mit einem bekannten Rennfahrer gemeinsam in einem Oldtimer eine Runde über das Schlossgelände zu drehen, setzte sich auch Monika Christel sofort an den Computer und überzeugte die Redaktion mit ihrer Begründung: Als 13-jähriges Mädchen träumte sie bereits davon, einen Karmann-Ghia in der Farbe orange zu besitzen. Das Mädchen ging immer mit seiner Oma Ella nach Schloss Dyck, um Sauerampfer und Kastanien zu sammeln oder ein Picknick zu machen. Dabei sah sie häufig einen orangenen Karmann-Ghia, in dem eine elegante Frau mit Seidenschal, Hut und Handschuhen saß. Dieses Bild prägte sich dem jungen Mädchen aus Jüchen ein und daraus entstand sogar ein Lebens Traum, der leider lange unerfüllt blieb. Auch den Töchtern und Enkelkindern erzählte Christel von ihrem größten Wunsch, und jedes Mal, wenn sie einen Karmann-Ghia sah sagte sie: „Ach könnte ich doch mal für einen Tag in diesem Auto fahren.“ Vor vier Jahren sah sie dann in Hoisten einen orangefarbenen Karmann-Ghia, der zum Verkauf angeboten wurde. Sehnsuchtsvoll

umrundete sie immer wieder das Auto und konnte sich kaum satt sehen – kaufen konnte sie sich das alte Auto aber leider nicht. An ihrem Geburtstag überraschten die Kinder und Enkelkinder Monika Christel mit einem Guttschein, der es ihr ermöglichte, nach 44 Jahren ihren Traum ausleben zu können: Sie durfte einen Tag lang den Karmann-Ghia fahren. „Es war ein erhebendes,

aufregendes und berauschendes Gefühl, mit meinem Traumauto zu fahren. Es ging über Landstraßen zum Schloss Dyck, dorthin wo der Traum begann.“ Ein treffender Grund, um noch einmal in einem Oldtimer zu fahren! Über Freikarten kann sich auch Bernd Brings freuen, der seit zwei Jahren jede freie Minuten mit der Restaurierung seines Oldtimers verbringt. Auch An-

drea Schürings wird mit zwei Eintrittskarten bedacht. Sie ist fasziniert von dem Flair vergangener Zeiten bei den Oldtimertagen am Schloss und will die einmalige Atmosphäre auch in diesem Jahr genießen. Claudia Matuszewski hat für ihren Vater an dem Gewinnspiel teilgenommen, der immer noch gerne an sein erstes Auto, einen Fiat 500 denkt. Auch wenn der Wagen damals nicht lange hielt, schaut der Autofan immer noch jedem 500-er hinterher. Elisabeth Schlegel hat sich schon das passende Outfit für die Classic Days zurecht gelegt, wie sie auf ihrem Foto beweist. Das wird natürlich mit zwei Eintrittskarten belohnt. Die Gewinner erhalten ihre Karten per Post. Die Redaktion bedankt sich bei allen Lesern für ihre Einsendungen. Wer jetzt kein Glück gehabt hat, kann es erneut versuchen: Es sind noch fünf mal zwei Eintrittskarten für die Oldtimertage am ersten Augustwochenende zu gewinnen. Wer dabei sein möchte, schreibt einfach bis Montag, 27. Juli, 11 Uhr, eine Nachricht über die Internetseite „www.lokalanzeiger-ne.de“ mit dem Stichwort „Classic Days“ und seiner Telefonnummer und Adresse an die Redaktion. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.



Für Monika Christel wird ein Traum wahr: Sie darf noch einmal in einem Oldtimer mitfahren.



Eine Pause vom Restaurieren: Bernd Brings erhält zwei Karten für die Oldtimertage.



Erinnerungen an das erste eigene Auto: Claudia Matuszewski gewinnt zwei Karten für ihren Vater.



Ihre schönsten Impressionen der Classic Days fasste Andrea Schürings zusammen.



Der passenden Kleidung hat es Elisabeth Schlegel zu verdanken, dass sie zwei Karten gewonnen hat.



Am Dienstag Abend kurz nach 20 Uhr zog bereits das zweite mal innerhalb von drei Wochen, ein Unwetter mit schwerem Gewitter und Starkregen über das Neusser Sadtgebiet hinweg. Es resultierten hieraus 45 Wassereinsätze. Wie schön so ein Unwetter auf der anderen Seite sein kann, hielt Ralf Greifenhagen mit seiner Kamera fest. Hier als gerade ein Blitz hinter dem historischen „Windmühlenturm“ (ungenutzter ehemaliger Wasserturm) einschlug.

SCOOP BEACHVOLLEYBALL TURNIER

Am 15.8.2009 ab 12 Uhr am Evita Beach Grevenbroich

Gründet Mixed-Teams bestehend aus höchstens 6 Personen und bewirbt euch unter [scoop-online.de!](http://scoop-online.de)

Dem Gewinner-team winkt ein Fahrsicherheitstraining beim ADAC Grevenbroich

Die Zweitplatzierten dürfen sich auf einen chilligen Abend im Wert von 150 € im Orange freuen.

Bringt eure Freunde & Fans mit und genießt einen heißen Tag mit coolen Drinks und chilliger Musik!

Mindestalter: 14 Jahre

Logo: Beach, ADAC, Orange, scoop-online.de

Neuwagen

Abwrackprämie durch uns! SOKFOT LIEFERBAR! Kleinwagen - Riesenwahl! Neues mod. Ford KA, sofort, neues Mod. Fiesta, sofort, 5-türig, Fusion mit Vollausst., neuer Panda, 0 km, auch mit Gasanlage, neuer Punto Klassik, 0 km, 9.990,- €...

Hyundai: NEUEINGÄNGE! Abwrackfähig! 22 x Hyundai i10, 35 x Hyundai Getz Automatik, Vollausst., 0 km, 5-türig, Climatic, 11.990,- €...

VW-27 x VW Polo, Golf, 5 x Golf 6, Diesel + Benz, 10 x Caddy, Touran, 0 km, CNG, sofort; Abwrackprämie durch uns! EUWAGENZENTRUM! Neuss-Norf, Ruhrstr. 49...

Gebrauchtwagen

Export-Firma kauft sämtliche PKW, LKW & Geländewagen Bj. hohe km & Unfall egal, komme sofort. Direkte Barabwicklung, Abmeldung garantiert. Tel. 02 11/7 34 49 90

REIFEN HARO Einlagerungs-Service

Suchen Sie ein Auto, Zubehör, Boote o. eine Wohnung in der Stadt, u.v.m. - sehen sie nach, was der LOKAL-ANZEIGER hat. ANZEIGENNAHME unter 021 31/7 40 41 01

AUTOVERWERTUNG

D. Kabajanakis Meisterbetrieb Reparaturen, Ankauf von Unfallfahrzeugen Verkauf von neu u. gebr. Ersatzteilen Entsorgung von Altfahrzeugen

316 Compact, Bj. 00, Klima, Leder, Alus, elektr. FH, usw., Inspk. HU/AU neu, 1 J. Gar., ohne Anzahlung, monatl. 145,- € oder 100,- €. Info: 021 71/9 41 24 24

Deutsche Exportfirma kauft alle PKW, LKW, Busse, hohe km, Unfall, Motorschäden. Abmeldung sofort, Fa. Jantke Düsseldorf, Harffstr. 30 Telefon 02 11 - 72 05 80

Ford Fiesta 1.1., 37 kw, 96.970 km, weiß, Reifen neu, TÜV 02/10, VB 900,-, 021 31/2 23 04 od. 01 52 - 257 397 01

PKW- Ankauf, 021 31/2 98 96 50

Autozubehör

Zertifizierte Autoverwertung am Kaarster Bahnhof Tel. 6 70 81 An- u. Verkauf v. gebrauchten Fahrzeugen und Ersatzteilen.

Suchen Sie ein Auto, Zubehör, Boote o. eine Wohnung in der Stadt, u.v.m. - sehen sie nach, was der LOKAL-ANZEIGER hat. ANZEIGENNAHME unter 021 31/7 40 41 01

Lichtmaschinen · Anlasser · Batterien Inspektionen · TÜV · AU KFZ-Fachwerkstatt Otte & Erz GmbH Ripuarierstraße 2 a

Fahrrad-Heckgepäckträger „Paulchen“ 50,- €, 021 31/10 12 29

Motorräder

Piaggio, Vespa + Gilera Vertragshändler für Neuss, WSC-Neuss, Am Hummelbach 30, Neuss-Hoisten, 021 37/95 99 75 www.wsc-neuss.de

Motorrad Kantert, An- u. Verkauf www.kantert.de. 021 54/51 55

Kaufe alle Motorr. 021 31/27 17 74

Geschäftsanzeigen

WASCHMASCHINEN SPÜLMASCHINEN KÜHLGERÄTE alle Hersteller! repariert: BITZER-TECHNIK

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, finden Sie den richtigen Interessenten bestimmt durch eine Kleinanzeige im LOKAL-ANZEIGER Neuss. Anzeigenannahme unter 021 31/40 41 01

Die himmlische Putzkolonne! Unser Service Haushaltshilfe, Fensterreinigung, Reinigungen, privat u. Geschäftshaushalte. Fa. 021 31/1 33 74 07, Handy 01 51/23 54 90 14

Wir reinigen fachgerecht Fenster, Wintergärten, Treppenhäuser, Büros, Gebäudereinigung Spinnrath GbR. 021 31/8 03 49

Laminatverlegung mit gesamt Material und Innenausbau von Fachbetrieb. 02 28 41/39 68 70

Küchenaufbauten nach Ihren Wünschen, Parkett/ Laminatverlegung. 021 72/2 90 18 48

Hyundai- u. Komplettanierung. Fa. Tonn Meisterbetrieb. 021 31/5 23 49 00 od. 01 63-6 11 42 42

Malerfachbetrieb Lehnert hat sofort Termine frei. Anfahr/Angebot kostenlos. 021 71/5 39 11 77

Party-Service Reinz und Zeltverleih 021 37/51 77

Spez. Klinkerarbeiten führt aus Fa. Demke 021 31/66 62 42

Tiermarkt

Tierhändler suchen ein liebevolles zuhause. www.tierheim-bettikum.de 021 37/66 72 Mo.-Sa. 11-13 Uhr, Di.-Fr. 14-17 Uhr

Deutsche Schäferhündin in allerbeste Hände, gegen Schutzgebühr abzug., 021 33/53 12 55 od. 01 60/90 11 17 13

Katze, 3 Jahre, kastriert, sehr verschmust, sucht liebes Zuhause mit Freigang, gegen Schutzgebühr, Tel.: 021 31 / 8 37 14

Zuverlässiger u. fachkundiger Gasservice. 01 78-7 47 49 64 www.bellosbest.de

Katzenbaby's Main-Coon-Mix, 3 Mon., 1x weiß langh., 1x silber/schw. kurzsh., 021 81/4 59 06

Hundepension Dormagen, 021 60/90 11 17 13, 021 33/53 12 55

Camping/Sport

Wir haben die Preise für unsere 2009er-Ausstellungsfahrzeuge radikal reduziert! Jeden Sonntag freie Besichtigung der Fahrzeuge von 11-16 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf), P. J. Joeressen GmbH, KNAUS + HOBBY (WW) -Generalvertretung, Erkenlenzer Str. 10, 41179 Mönchengladbach-Rheindahlen, Tel.: 021 61-58 03 37, Internet: www.joeressen.de

Wir bitten unsere Kunden, die Abbestellung von laufenden Kleinanzeigen schriftlich vorzunehmen. LOKAL-ANZEIGER, Postfach 10 14 16, 41 414 Neuss.

Fortbildung/Unterricht

Einzelnachhilfe zu Hause auch in den Sommerferien qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer z.B. Mathe, Deutsch, Engl., Latein, ReWe usw. keine Fahrtkosten, keine Anmeldegebühren

Intensive Vorbereitung auf: - die Nachprüfung - die gymnasiale Oberstufe - die weiterführende Schule - das kommende Schuljahr

ABACUS - Nachhilfeinstitut (02131) 60 69 777 abacus-nachhilfe.de

back2school, Sprachkurse und Nachhilfe auch in den Ferien, NE-Zentrum, Niederstr. 1 3 3 69 07 09

Mathe, Eng./D. 021 31/12 94 47

Nachhilfe gibt: 021 37/79 91 65

Mofas/Fahrräder

RADLAND KIRCHHARTZ, Kaarst-Büttgen, Bahnstr. 22 021 31/15 15 81 Gebrauchte Fahrräder nehmen wir evtl. in Zahlung!

2 Da.-Aluräder, Herkules, 28", je VB 100,- €, 021 37/6 08 97

Möbel/Hausrat

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, finden Sie den richtigen Interessenten bestimmt durch eine Kleinanzeige im LOKAL-ANZEIGER Neuss. Anzeigenannahme unter 021 31/40 41 01

Alles Top: Ledersessel, dkl.-blau, IKEA S. 53, 70,- €; Balkon-Polsterliegen, Korbessel, Bad-Spiegeltisch, Lattenr. B 90, Kiefler-Stuhl je 10,- €, 021 31/59 05 05

Hülsta Kleiderschr., schwarz, 2,90 m, mit 3 Doppel-Falttüren, 1 Klapptür, 3 Spiegel, VB 120,- €, 021 31/93 06 00

Haushaltsauflösung am Sa. 25. 7. 09 ab 10.00 Uhr in Kaarst-Büttgen, Postweg 29, 021 72/4 97 75 44

Küche weiss, 3,5x1,5 m, mit allen E-Geräten, gut erhalten, VB 750,- €, 021 31/54 76 53

Bierzeltgarnitur mit Auflage, neuw., 50,- €; Klappbett, 20,- €, 021 83/41 61 89

Diverse Möbel, 2 Betten auf Rollen, Gefriertruhe f. kl. Geld an Selbstabh. abzug., 02 11/45 22 37

Onyx grün, Couchtisch 100 Ø, 200,- €, 021 61/64 10 01

50 Umzugskartons, 25,- €; Kleidercontainer, 7,- €, 021 31/4 23 61

Wichtige Information für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen:

Um einen fairen Wettbewerb sicherzustellen, ist es notwendig, dass der gewerbliche Charakter eines Angebotes bei gewerblichen Anzeigen auch deutlich wird. Bitte beachten Sie dies bei der Formulierung ihrer Anzeige z. B. durch Verwendung des vollständigen Firmennamens oder eines Branchenhinweises wie Kfz-Handel, Makler, Gebrauchtmöbelhandel etc.

Gewerbliche Anzeigen dürfen nur mit Endpreisen veröffentlicht werden. Abkürzungen wie VB = Verhandlungsbasis, VS = Verhandlungssache sowie der Zusatz „inkl. MwSt.“ sind in Verbindung mit der Preisangabe unzulässig. Wer sich daran nicht hält, handelt wettbewerbswidrig und kann belangt werden.

Bitte wenden Sie sich in wettbewerbsrechtlichen Fragen an Ihre Innung oder die IHK. Auch bei Ihrem Wirtschaftsprüfer und Berufsverband können Sie sich erkundigen.

Für das Kind

Laufgitter, 1 x 1 m, 25,- €; Reisebett 20,- €; Mädchen-Kldg., Gr. 62-110, Jungen-Kldg., Gr. 62-80, ab 0,50 €; Schwangerschaftssachen, 1 Karton, Gr. 36-40, 50,- €, alles VB. 021 81/2 13 11 71.

Anhänggeböttechen im Verleih! Bei Klöses Babyland 02 11/3 18 04 94

Verkäufe

Sehr schön, Ledercouchgarn. m Ottomane u. Dreh-Varioecke, Longlife Naturia, Lederpass vorh., Ottomane m. Arml. B 0,85; 2-Sitz, 1,22; Ecke 1,10 m; 2-Sitz m. Arml. ca. 1,30 m; Rücken Entleider anthrazit, VB 320,- €, 021 31/1 51 74 66

Rolladen rauf - Rolladen runter schon ab 98,- €. Rolladen-Markisen-Reparatur-Service, Kranich Markisen Rommerskirchen, Hellenbergstr. 20, 021 82/88 66 00

Gut erh. Bett m. Lattenr., 180 x 200, Fußbe Chrom, schönes Kopft. (Panelle), Buche natur, VB 130,- €, 021 31/1 51 74 66

KAMINHOLZ-Handl. Dipl./Forstw. Jackels 02 34/71 06

Rollstuhl m. Toiletteneinheit, Pr. VS, 021 31/60 44 65

Kaufgesuche

Höchstpreis in bar für: TV, Video, HiFi, Videospiele, Handys, CD's, Musikinstrumente, Computer, Foto, Car-HiFi-Tuning, Zahn- u. Bruchholz, Mofas, Fahrräder, Elektrowerkzeuge, Fa. Alles, Theodor-Heuss-Platz 11, 021 31/1 51 06 38, gegenü. Hauptbahnh.

Münzen Müller, An- u. Verkauf von Münzen, Gold Ankauf in jeder Form, auch in kl. Mengen, Silber u. Briefmarken. Neuss, Quirinusstr. 2/Ecke Glockhammer. 021 31/27 55 66

Bücher zu viel? Antiquariat kauft interessante Bücher aus allen Gebieten, Nachlässen und komplette Bibliotheken. 02 11/15 79 69 35

Verschiedenes

Unsere telefonische Anzeigenannahme erspart Ihnen Zeit und Wege. Bitte, bevor Sie zum Hörer greifen: Wir brauchen Ihren Text, Ihre Bankverbindung, BLZ, und Ihre Konto-Nr.. ANZEIGENNAHME 021 31/40 41 01

Rolladen rauf - Rolladen runter schon ab 98,- €. Rolladen-Markisen-Reparatur-Service, Kranich Markisen Rommerskirchen, Hellenbergstr. 20, 021 82/88 66 00

Opas Uhr läuft wieder! Uhrmachermeister kommt auch ins Haus. Repariert Ihre Taschen-, Stand-, u. Wanduhren nach KV, 021 37/62 04

Tantra-/Wellnessmassage, die sinnlichste Ganzkörpermassage in Düsseldorf. 01 77/7 43 79 64 www.1a-relaxen.de

BügelSERVICE! Wir holen und bringen Ihre Wäsche, 021 66/8 90 50

Kartenlegen 021 31/36 62 79

Computerbörse

Ihr-PC-Hausarzt.de hilft, DSL, Virententf. 021 31/77 43 79 64 www.1a-relaxen.de

Für Haus und Heim

Theo Brands Söhne GmbH Kaminholz Eichenweidelpfähle Baumpflege - Baumfällungen und Abtransport vom Fachteam Tel. 021 51 / 73 44 73 · Fax 021 51 / 73 49 36 47839 Krefeld-Hüls · Alte Landstraße 50

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, finden Sie den richtigen Interessenten bestimmt durch eine Kleinanzeige im LOKAL-ANZEIGER Neuss. Anzeigenannahme unter 021 31/40 41 01

Garten- und Landschaftsbau A. Linke Tel./Fax 02181/820811

Guterh. Schlafcouch an Selbstabholer zu verschenken. 021 81/7 83 98 39, ab 16 Uhr.

16 Umzugskartons u. 3 Kleiderboxen an Selbstabholer zu verschenken. 021 81/2 12 94 54

Ledercouch, 3-sitz., m. Sessel + Holzgestell an Selbstabh. zu verschenken. 021 82/82 55 08

Tür-/Fenstersturz 120cm x 12cm an Selbstabholer zu verschenken, NE-Lukasviertel, 021 74/5 42 02 31

Bambus H. ca. 150 cm im Kübel an Selbstabholer zu verschenken. 021 81/4 36 28

1 Rolle Transparentpapier, Breite 91 cm, Länge 50 m, an Selbstabholer zu verschenken, 021 81/4 36 28

Damenbekleidung, Gr. 40/42, zu verschenken, 021 31/3 72 67

PC-Tastatur Logitech (neu) zu verschenken, 021 82/1 73 39.

Aquarium 70x70x70 m. Zubehör. 021 79/8 01 84 49

CD-Player zu verschenken, 021 31/10 33 92

Rutsche f. Ikea-Kinderbett, ca. 1,40 hoch zu versch., 021 81/13 14 0

Ehewünsche

Tina, 26 J., gel. Erzieherin, netter, lustig und sexy, lange dunkle Haare, sanfte braune Augen, bist du der Mann, der wie ich an Treue, ganz viel Gefühl, Liebe, Glück glaubt? Möchtest du schon am Morgen mit Schmetterlingen im Bauch aufwachen vor lauter Glück, möchtest du Wärme spüren? Bitte melde dich mit CH-Nr. (11/16623) über: Original-Kundenfoto DIP GmbH, Tel.: 0211/87635422, tägl. 10-21 h, +Sa./So., www.dip-pv.de

Isabel, 45 J., schlank, weiblich, sanfte braune Augen, die richtig strahlen. Ich brauche Harmonie und Liebe zum Leben, doch dazu fehlt es mir, der Mann mit ganz viel Herz u. Verstand, der ehrlich und zärtlich ist, magst du mich? Ich bin fröhlich, sportlich, koche gerne, mag Musik u. suche Glück für immer. Melde dich mit CH-Nr. (11/16623) über: Original-Kundenfoto DIP GmbH, Tel.: 0211/87635422, tägl. 10-21 h, +Sa./So., www.dip-pv.de

Simone, 36 J., lange dunkle Haare, super sexy Figur, wunderschöne Samtgaugen, sehr gefühlsvoll, romantisch, träumst du von einem Partner, der Wärme und Zärtlichkeit mag, der es ehrlich mit dir meint, neu ist? Ich bin fröhlich, sportlich, koche gerne, mag Musik u. suche Glück für immer. Melde dich mit CH-Nr. (11/16623) über: Original-Kundenfoto DIP GmbH, Tel.: 0211/87635422, tägl. 10-21 h, +Sa./So., www.dip-pv.de

Diana, attraktive sehr zierliche Figur, schwarz glänzendes Haar, liebevoll aber etwas schüchtern. Mach den ersten Schritt - schick mir eine SMS an 021 72/4 45 40 52

Die gute Tat

Verschenken macht Freude! Wenn Sie irgend etwas verschenken oder Ihren Mitmenschen einen Dienst erweisen wollen, so können Sie Ihren Text beim LOKAL-ANZEIGER unter der Rubrik - Die gute Tat kostenlos aufgeben. Die Einsendung genügt.

Hochbett, Kiefernholz IKEA, Phonowagen, Kiefler, Schreibtisch mit PC-Aufsatz, Nußbaum, zu verschenken, 021 31/27/15 10 od. 01 72/7 12 56 67

Gut erh. Schrankbett, Sofa 2m, kl. Kü.-Ausziehtisch m. 2 Stühlen, gut erh. Gefriertruhe, 220 L, an Selbstabh. zu versch., 021 31/2 01 81 63, ab 10 Uhr

Wegen Trauerfall in der Familie möchten wir 2 Kaninchenkäfige für drinnen verschenken, Do. u. Fr. b. 20.00 Uhr 021 72/1 01 70 20

Rustik. Couchgarnitur , Sofa m. 2 Sessel u. Tisch, nur an Selbstabholer zu verschenken, 021 78/1 52 26 27

Paneele, weiß, ca. 40 m², 2,70 x 0,12 m, teilweise original verpackt an Selbstabholer zu verschenken, 021 82/71 73

Rhododendron - blau, H 1,80 m, Ø ca. 1,80 m, an Selbstabholer zu versch., „eigene Ausgrabung!“, 021 73/1 96 20 01

Edeltanne, ca. 4 m hoch, zum Selbstaumachen zu verschenken, (auch als Grün für Schützenfest geeignet) 021 81/4 55 81.

Wohnzimmerschrank mit Spiegeltür, schwarz-aubergine, Gardarobenschrank, weiss mit Spiegel, zu verschenken, 021 31/7 39 89 84

Kiefler-Kommode, Kiefler-Schulenschrank, Kirschbaum-Sekretär, Trödel, 021 81/49 05 82.

Couchgarnitur 3 Sitzer u. 2 Sessel, beige, an Selbstabholer zu verschenken, 021 81/7 47 19.

Ketteler-Kinderschaukel (mit Brett + Gondel) an Selbstabholer zu verschenken. 021 72/1 53 86 16.

3 Velux Fenster m. Rahmen 140 x 120 zu verschenken, 021 82/8 35 79

Haushaltsauflösung! Diverse Möbel u. a. an Selbstabholer zu verschenken. 021 62/3 40 09 88.

Hortensie - blau, H 1,10 m, Ø 1 m, an Selbstabholer zu versch., „eigene Ausgrabung!“, 021 73/1 96 20 01

Heizkörper, 80 x 40 x 20, 3 Platten, frisch lackiert, an Selbstab. zu verschenken, 021 31/51 99 72

IBM-Kugelkopfschreibmaschine, Blumenton- u. Übertöpfe zu verschenken, 021 31/6 37 02

Regal aus Metall, weiß, 7 Böden, 70 x 30 cm, 1,50 m hoch 021 31/46 67 16

6 Schiebetüren-Elemente, 60x240 cm, Vollholz, Kiefer hell, 021 31/60 15 70

attraktive JASMIN, 33 Jahre ... mit bezaubernd schönen Augen, einer Top-Figur u. zarter Haut. Nachdem mein Partner mich betrogen hat, sehne ich mich sehr nach e. treuen u. ehrl. Mann für eine ernst-haft Partnerschaft. Dein Familienstand ist dabei unwichtig und Kinder sind gem. willkommen. Bitte ruf an u. frage nach mir, U. 0211/172530 9-22 Uhr - auch Sa/So FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH Schirmerstr. 80, Düsseldorf

Ferienhäuser/-whg.

Nordsee: Ferienhaus bei Greetsiel bis 4 Pers., keine Hunde, ab 40,- €/Tag zu vermieten. 021 31/37 7 00 88

Tipp Allgäu: Ferienwohnung max. 4 Pers., Schwimmbad/Sauna, www.ferienwohnung-gerling.de

Nords/Hoosiel, ab 40 € strandnahe FeWo. 021 71/4 21 90 85

Musiker/Kleinkünstler

ZAUBERSHOW „HELIOS & DO“ 021 61/8 63 54

Stellenangebote

Zuverlässige Reinigungskräfte als Urlaubsvertretung vom 20. Juli bis 12. September in Neuss, Meeratal gesucht. Arbeitszeit: Montag-Samstag von 8.30-10.15 Uhr. Tel. Bewerbungen bitte unter: 02 21/95 64 39-0 - Schubert Dienstleistungen Köln -

Zur Verstärkung unseres Teams in Neuss und Kaarst suchen wir ab sofort: - exam. Krankenschwester n/ -pfleger - exam. Altenpfleger/innen - exam. Krankenpflegehelfer/innen in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe.. Wenn Sie Freude an verantwortungsvoller Arbeit haben, Flexibilität mitbringen und den Führerschein Kl. 3 besitzen, senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

AKN Neuss GmbH Glehner Weg 41, 41464 Neuss

Silesia

Seit 1910 steht der Name SILESIA für hochwertige AROMEN. Wir sind ein führendes, weltweit tätiges Unternehmen, das für alle Bereiche der weiterverarbeitenden Lebensmittelindustrie Aromen entwickelt, produziert und vertreibt.

Wir suchen für unseren Laborbereich Aromakreation am Standort Neuss zum 01.09.2009 oder später einen

Laborassistent (m/w)

Sie haben eine Ausbildung als Laborant(in), CTA, BTA, PKA, Drogist(in) o. ä. erfolgreich abgeschlossen.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Ausmischen von Aromarezepturen und Erstellen von Verkostungsansätzen
• Organisation und Verwaltung der Laborabläufe
• Datenpflege in SAP, Word und Excel
• Erstellung von Power Point Präsentationen
• Ermittlung von Kenndaten wie Flammpunkt, Haltbarkeit und Lagerbedingungen
• Beteiligung an sensorischen Prüfungen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsvorstellung an:

Silesia Gerhard Hanke GmbH & Co. KG Personalabteilung · Postfach 21 05 54 · 41431 Neuss-Allerheiligen www.silesia-international.com

Lust auf Extrageld? Wir suchen zuverlässige Zusteller innen

(Mindestalter 13 Jahre) als Aushilfen für die Ferienzeit mit allen Ortsteilen



Name | Vorname: _____
Straße: _____
Ort: _____
Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, senden Sie uns bitte den Coupon ausgefüllt zurück. pvn Pressevertrieb Neuss Moselstraße 14 · 41464 Neuss Telefon 0 21 31/40 44 89 Fax 0 21 31/40 41 55 pvn@pvnneuss.de

Stellenangebote

Beifahrer/Tourenhelfer m/w von 18-26 J., auch Ungelernte

per sofort gesucht! Verdienst ca. 1800,- €, Unterkunft und Verpflegung frei, FS kann evtl. gemacht werden.

Wir suchen Mitarbeiter/innen vorzugsweise auf 400,- € Basis im Bereich Telemarketing für einen alleinstehenden

Beifahrer/Tourenhelfer m/w von 18-26 J., auch Ungelernte

per sofort gesucht! Verdienst ca. 1800,- €, Unterkunft und Verpflegung frei, FS kann evtl. gemacht werden.

Im Bereich der Energieversorgung sind noch 15 Stellen frei. Im Angestelltenverhältnis, Vollzeit, gute Ein- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen Callcenter-Agents, m/w, f. Düsseldorf, in Vollzeit, bei flex. Arbeitszeiten, gute Verdienstmöglichkeiten, Infos unter 02 28/2 07 91 30

Ich wurde angekündigt, dass das 100,- Euro tägl. Junge Leute m/w zum anlernen gesucht 02 11/7 88 53 57

10 Maschinbediener/-innen ab sofort in Vollzeit gesucht. 02 11-5 00 86 61

10 Lagerhelfer/innen ab sofort in Vollzeit gesucht. 02 11-15 97 87 40

Taxifahrer/in zur Festeinstellung oder Aushilfe (Tag + Nacht) für sofort gesucht. 01 72 / 2 19 10 37

Teilzeit/Aushilfen

NEBEN-JOB

Vorsicht bei „schnellem Geld“

Schnell und leicht Geld verdienen – das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen im Lokal-Anzeiger versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze.

Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.

Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.

Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband – und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gibt's auch unter www.verbraucherzentrale-nrw.de

Ihr Lokal-Anzeiger

Liebevolle Kinderbetreuungsperson mit Auto ab September für 4 1/2 jähriges Mädchen in Neuss-Altenthien

Stellengesuche

Frührentner Maler u. Tapezierer sucht Arbeit 01 74/5 14 78 18

Su. Putzstelle 02 11 31/3 84 44 58.

Häuser Angebote

Rente aus eigener Immobilie, Umkehrdarlehen oder Leibrente. ImmoPart 02 11 33/53 91 43

Häuser Gesuche

Wir verkaufen oder vermieten auch Ihre Immobilie. Mit Sicherheit - Ihr guter Partner

Eigentumswohnungen Angebote

Sichere Geldanlage mit Potenzial: Barrierefreie 2-Zimmer-Dachgeschosswohnung mit 61 m² Wohnfläche

Kaarst, 3 Zi., KDB, 90 m², von privat, Marmorboden im Wohnz., sonst Laminat, Abstell., sep. Bad, offene Küche mit Theke, ggf. EBK, Balkon, 2 TG-Garagen, Bj. 96, zentral, 145 000,- €

Rolladen rauf - Rolladen runter schon ab 98,- €, Rolladen-Markisen-Reparatur-Service, Kranich Markisen Rommerskirchen, Hellenbergstr. 20, 02 11 82/88 66 00

NE-Vogels., 4 Zi. Sout., S/W-Lg., 125 m², 79 000,- €, 01 73/9 75 57 87

Mietangebote

Kaarst-Vorst, komfort -Apartment mit Sonnenbalkon, ca. 40 m², Wohn-Schlafz./sep. EBK m. Spül., Dielle/Bad mit Spiegelschrank, alle Böden mit hellen Fliesen, Keller, im gepfl. u. ruh. Haus in guter Wohnl. ab 1. 10. 09 evtl. später, Miete 298,00 €, NK einschl. HK ca. 95,00 €, 2 MM Kaut., 02 11 31/76 96 67

Neuss-Reuschenberg - Erstkl. Einfam.Haus m. Terrasse, Garten u. Garage. Alles neu. Wfl. ca. 190 m², 6 Zi., 2 Bäder + Hobbyraum + Kellerräume. Das Haus wird komplett saniert u. renoviert übergeben. 1.315,- € + NK zum 01.10. od. 15.10.09. Coester Immobilien 02 11 31/8 18 06 od. 0172/7366334

Neuss-Rosellerheide, zentr. Lage, sehr gut geschn. 3 Zi.-Komfort-Wgh., 81 m², KD, Bad mit Fenster, sep. WC, Abstell., Keller, gr. S-Bk., Parkett/Fliesen, Garage im Haus, frei, 540,- € KM + NK + 2 MM Kaut., 02 11 31/66 04 09 od. 01 70/5 13 34 45

Unsere telefonische Anzeigenannahme erspart Ihnen Zeit und Wege. Bitte, bevor Sie zum Hörer greifen: Wir brauchen Ihren Text, Ihre Bankverbindung, BLZ und Ihre Konto-Nr. ANZEIGENANNAHME 02 11 31/40 41 01

NE-Furth, Schabernackstr., App. 50 m², 1. Etg., im 3-Part.-HS., ruh. Lage, gute Einkaufsmögl., gute Busverbind., 1 Zi., Wohnkü., Dielle, Bad, Laminat, gr. Bk., gefliest, top renov., KM 340,- € + 130,- € NK, 2 MM Kaut., 02 11 31/2 13 17

Neuss, Breite Str., 2 Zi., Wohnküche, Dielle, Duschbad, Bk., ca. 62m², saniert Altbau, 2. OG, Etagen-Hzg., KM 450,- € + NK + Kaut., Stellpl. mögl., z. 15. 11. 09 od. spät., ein Einzelpers. od. Paar mittl. Alters zu verm., 02 11 31/8 13 05

Jüchen-Gierath, attr. helle 2,5 Zi.-Neubauwhg., 81 m² auf 2 Et. m. Wendeltreppe, Bk., Gartenn., Gäste-WC, Bad m. Dusche u. Wanne, kompl. gefliest uvm. prov.-frei, 01 60/7 01 64 39

Neuss-Rosellen, 4 Zi. KDB, Balkon, ca. 94 m² Wfl., KM 580,- € + NK, 1 MM Courtage, RGA GmbH & Co. KG (Wohnungsvermittler), 02 11 62/81 61 00 www.rga-viersen.de

Neuss-Norf, 3 Zi. KDB, Balkon, ca. 74 m² Wfl., KM 450,- € + NK, 1 MM Courtage, RGA GmbH & Co. KG (Wohnungsvermittler), 02 11 62/81 61 00 www.rga-viersen.de

T.S.-Umzüge Tagespreis ab 249,- € Fachpersonal-Außenlift Tel. 0 21 31/3 69 26 88 0 21 81/47 58 67

Wir bitten unsere Kunden, die Abbestellung von laufenden Kleinanzeigen schriftlich vorzunehmen. LOKAL-ANZEIGER, Postfach 10 14 16, 41 414 Neuss.

NE-Innenstadt, 70 m², 2 Zi., KDB, helle, ruh., großz., Laminat, Wa.-Bad, Balk., 2. OG ab 1. 9. zu verm., Garage mögl., 450 € + NK, 02 11 82/88 55 65

Neuss-Holzheim-Zentrum, helle 2-Zi.-Wgh., 105 m², Parkett, KDB, gr. Dachterrasse, 750,- € + NK, 3 MM Kaut., ab 19.00 Uhr, 02 11/3 61 18 80

Kaarst-Holzbüttgen, ruh. Lage, Nähe Regiobahn, 3 Zi., KDB, Bk., G-WC, Aufzug, 3. OG, 490,- € + NK + Kaut., keine Tierhaltung, v. priv., 02 11 31/6 30 33

Helle 2 Zi.-Neubauwhg. i. Jüchen-Gierath, 46 m² i. 6 Fam.-Niedrigenergieh. Bk., Gartenn. uvm. prov.-frei, 01 60/7 01 64 39

Mietgesuche Ich suche eine 3-Zi.-Wgh., max. 370,- € KM, 01 73/4 34 38 77

Garagen Garage in Kapellen gesucht! 01 72/1 75 66 40

Kaarst-Zentr., 8 Außenplätze + 1 x TG, 24 000,- €, 01 73/9 75 57 87

Gewerbeobjekte Angebote

Bürogebäude in Neuss-Zentrum, Baujahr 1911, renoviert 1991, ca. 1.150 m² Nfl., 3-geschossig zuzügl. ausgebaut. Dachgeschoss, Mieteinnahmen p.a.: 97.836,- € Kaufpreis: 1.110.000,- €

Neuss-Lukasviertel, gutgeschnittene Büroräume Preussenstr., EG u. Sout., ca. 100 m², Miete 600,- € zzgl. NK, provisionsfrei. Info@DieterSteinfortImmobilien.de DIETER STEINFORT IMMOBILIEN GMBH 02 11 31/20 06 20

Allzweckhallen (380 m² + 350 m²) in bester Lage in Neuss zu vermieten. Provisionsfrei! 02 21/9 24 20 62 oder www.baucon-koeln.de

Büroeinheiten 20 - 250 m² Nähe Neusser Hafen zu vermieten. Provisionsfrei! 02 21/9 24 20 62 oder www.baucon-koeln.de

Ladenlokal, Büro, Werkstatt/Lager, Neuss-Hoisten, 131m², 1 200,- €, www.kalaydo.de (Code 7495693), 02 11 37/51 90

Pächter für Gaststätte in Neuss gesucht, 01 52/21 53 26 46

Umzüge/Transporte Umzüge DHS Jäger, 4 Packer/LKW, Tages-Festpreis 445,- € excl. Küchenfachmontagen & Montage aller Möbelsysteme & Außenlift, incl. Möbeldelvers., Senioren ab 50 15% Rabatt & Packen von Glas/Porzellan, Tel.: 02 11/17 17 66 61, Bürozeiten Mo.-Sa. 8-20 Uhr. Ihre Küchen & Umzugsprofis

Wohnungsaufösungen und Entrümpelungen Dienstleistungen Neumann Neuss, Weberstraße 74 Tel. 0 21 31/4 18 47 01 72/2 16 49 46

Deutsche Möbelspedition fachg. & zeitersp. mit MÖLift, 4 Packer/LKW 6 Std. 295,- € od. Tages-Festpreis 495,- € excl. Küchenmont. vom Fachmann, Generation50plus 20% Rabatt, kostenl. Lampen/Gardinenmont. Fr. Schmidt 02 11/17 17 66 61

Wohnungsaufösungen, besenrein/evtl. kostenlos, Entrümpelungen/Umzüge, 02 11 31/59 05 71 oder 0 21 51/78 39 90 oder 0 21 62/1 03 43 50 www.kratz-umzuege.de

IPD-Kleintransporte f. Priv. Transit opt. m. Anhänger n. tel. Vereinb. 02 11 31/20 96 29 u. 0171/7861611

IPD-Kleintransporte f. Priv. Transit opt. m. Anhänger n. tel. Vereinb. 02 11 31/20 96 29 u. 0171/7861611

Theaterstück für Kinder

Neuss (eb/vb) – „Frau Meier, die Amsel“ lautet der Titel eines Theaterstücks für Kinder ab vier Jahren. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Samstags im Park“ lädt das Neusser Kinderbüro hierzu alle interessierten Kinder und deren Eltern am Samstag 25. Juli, um 15 Uhr in den Stadtgarten am alten Wasserturm ein.

Neuss (eb/vb) – „Frau Meier, die Amsel“ lautet der Titel eines Theaterstücks für Kinder ab vier Jahren. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Samstags im Park“ lädt das Neusser Kinderbüro hierzu alle interessierten Kinder und deren Eltern am Samstag 25. Juli, um 15 Uhr in den Stadtgarten am alten Wasserturm ein.

Neuss (eb/vb) – Der Tabakkonsum ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko unserer Zeit. 33 Prozent der Erwachsenen in Deutschland rauchen. Das durchschnittliche Einstiegsalter in den Zigarettenskonsum liegt bei etwa 13 Jahren.

Bewerben: Spieltonne für Schule

Neuss (eb/vb) – „Mit einer so großen Teilnehmerresonanz bei unserem diesjährigen Benefiz-Golfturnier haben wir nicht gerechnet“, freut sich Landrat Dieter Patt. Und er hat allen Grund zur Freude: Rund 140 Golfer nahmen am Turnier und 440 Gäste an der Abendveranstaltung mit Tennis-Legende Boris Becker und zahlreichen weiteren



Mit viel Prominenz, wie Boris Becker, wurde das Turnier zu einem vollen Erfolg. Foto: privat

Kreativ in den Ferien

Neuss (eb/vb) – Ob mit Farben auf Leinwand, mit dem Werkzeug aus Stein, oder durch das Modellieren mit Ton – die eigene Leidenschaft fürs kreative Tun kann in den Sommerferien in der Alten Post entdeckt und weiterentwickelt werden.

Neuss (eb/vb) – Ob mit Farben auf Leinwand, mit dem Werkzeug aus Stein, oder durch das Modellieren mit Ton – die eigene Leidenschaft fürs kreative Tun kann in den Sommerferien in der Alten Post entdeckt und weiterentwickelt werden.

Ein Imker besucht den Kinderbauernhof

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Schluss mit dem Glimmstengel!

Neuss (eb/vb) – Der Tabakkonsum ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko unserer Zeit. 33 Prozent der Erwachsenen in Deutschland rauchen. Das durchschnittliche Einstiegsalter in den Zigarettenskonsum liegt bei etwa 13 Jahren.

Prominenten teil, so viele wie noch nie. Beim traditionellen „Wirtschaftstreff der besonderen Art“ auf der Anlage des Rittergutes Birkhof wurden in diesem Jahr stolze 42.500 Euro für soziale Zwecke eingespielt.

Neuss (eb/vb) – Seit dem Wochenende hat sich die Zahl der bestätigten Fälle von Schweinegrippe um neun auf 30 Menschen im Rhein-Kreis Neuss erhöht. Die aktuelle Situation zur neuen Grippe (Schweinegrippe) im Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insbesondere durch Urlaubsrückkehrer gekennzeichnet.

Die Schweinegrippe breitet sich weiter aus

Neuss (eb/vb) – Seit dem Wochenende hat sich die Zahl der bestätigten Fälle von Schweinegrippe um neun auf 30 Menschen im Rhein-Kreis Neuss erhöht. Die aktuelle Situation zur neuen Grippe (Schweinegrippe) im Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insbesondere durch Urlaubsrückkehrer gekennzeichnet.

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Ein Imker erklärt den Kleinen auf dem Kinderbauernhof, wie Honig entsteht.

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Victoria Versicherung, Geschäftsführer Daniel Nellen, auf diese Weise bereits rund 250 000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen. Der Erlös des diesjährigen Golfturniers kommt der Cleven-Becker-Stiftung zu Gute. Die Stiftung engagiert sich für die Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur, Wissenschaft und Soziales.

Schluss mit dem Glimmstengel!

Neuss (eb/vb) – Der Tabakkonsum ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko unserer Zeit. 33 Prozent der Erwachsenen in Deutschland rauchen. Das durchschnittliche Einstiegsalter in den Zigarettenskonsum liegt bei etwa 13 Jahren.

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Die Schweinegrippe breitet sich weiter aus

Neuss (eb/vb) – Seit dem Wochenende hat sich die Zahl der bestätigten Fälle von Schweinegrippe um neun auf 30 Menschen im Rhein-Kreis Neuss erhöht. Die aktuelle Situation zur neuen Grippe (Schweinegrippe) im Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insbesondere durch Urlaubsrückkehrer gekennzeichnet.

Schülern vor allem in den Pausen genutzt werden soll. Daneben werden Tennis- und Fußball-Wettkämpfe veranstaltet, um am Ende des Schuljahres in einer „Woche der Bewegung“ die besten Talente zu finden und über Patenschaften an Sportvereine zu vermitteln.

Schluss mit dem Glimmstengel!

Neuss (eb/vb) – Der Tabakkonsum ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko unserer Zeit. 33 Prozent der Erwachsenen in Deutschland rauchen. Das durchschnittliche Einstiegsalter in den Zigarettenskonsum liegt bei etwa 13 Jahren.

Neuss (eb/vb) – Wie wird eigentlich Honig gemacht? Eine Antwort auf diese Frage gibt es am kommenden Wochenende, 25. und 26. Juli, um 11 Uhr auf dem Neusser Kinderbauernhof.

Die Schweinegrippe breitet sich weiter aus

Neuss (eb/vb) – Seit dem Wochenende hat sich die Zahl der bestätigten Fälle von Schweinegrippe um neun auf 30 Menschen im Rhein-Kreis Neuss erhöht. Die aktuelle Situation zur neuen Grippe (Schweinegrippe) im Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insbesondere durch Urlaubsrückkehrer gekennzeichnet.



Ein Imker erklärt den Kleinen auf dem Kinderbauernhof, wie Honig entsteht. Foto: Archiv

LOKAL ANZEIGER NEUSS - KAARST Der schnellste Weg zu Ihrem Anzeigenblatt: www.lokalanzeiger-ne.de Elektronisch blätterbar. Mit allen redaktionellen Beiträgen und Anzeigen. Ihr direkter Draht zu uns.

Hallo, Gartenfreunde!
Ab sofort bis einschl. 25. Juli 2009:
50% auf alle Beet- und Balkonpflanzen!
Gärtnerei Stefen
Am Rehwinkel 26, Dormagen-Gohr
(hinter dem Sportplatz)
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr
Sonntag Ruhetag!



Notfall der Woche

NEUSS (eb/jh) – „Ich bin der hübsche Madison. Mit meinen fünf Jahren gehöre ich noch lange nicht zum alten Eisen, ich liebe lange Spaziergänge, auf denen ich viele Abenteuer erleben darf, wie versteckte Leckerchen suchen oder in Mauselöchern buddeln. Ich mag alle Menschen, ob groß oder klein und möchte Euch am liebsten alle knuddeln. Mir macht es viel Spaß zu lernen, so gehe ich schon vernünftig an der Leine und orientiere mich an meiner Bezugsperson. Rassebedingt habe ich einen recht ausgeprägten Jagdtrieb und man kann mich vorerst in wildreichen Gebieten nicht ableinen. Deshalb würde ich mich über einen Garten oder ein eingezäuntes Grundstück zum Toben sehr freuen. Ich vertrage mich mit meinen Artgenossen und kann gern zu einer netten Hündin vergesellschaftet werden. Selbstverständlich bin ich kastriert, geimpft und gechipt.“
Weitere Informationen erhalten Tierfreunde unter der Tel. 66 00 76 oder per Mail an „info@tsv-neuss.de“. Weitere tierische Gefährten gibt es im Internet unter „www.tsv-neuss.de“.

Reinhard Hoffmann verabschiedet

STELLVERTRETENDER SCHULLEITER GEHT IN DEN RUHESTAND

HAMMFFELDDAMM (eb/vb) – Mit Ende des Schuljahres 2008/2009 ist der stellvertretende Schulleiter des Berufsbildungszentrums des Rhein-Kreises Neuss am Hammfelddamm in Neuss, Studiendirektor Reinhard Hoffmann (65), in den Ruhestand getreten. Im Kreishaus Neuss überreichte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke jetzt die Verabschiedungsurkunde: „An der Seite von Schulleiter Hans-Georg Torkel hat Reinhard Hoffmann den guten Ruf unseres Berufskollegs für Technik und Informatik entscheidend mitgeprägt“, sagte Petruschke und dankte Hoffmann für seine über viele Jahre „engagierte und hervorragende pädagogische Arbeit“.
Reinhard Hoffmann begann seine Lehrtätigkeit im April 1970 an der Gewerblich-Technischen

Schule an der Jostenallee in Neuss, wo er bereits neben seinem Studium an der RWTH Aachen als Aushilfslehrer unterrichtete.
Mit der Übernahme des Berufsbildungszentrums Hammfeld durch den Rhein-Kreis Neuss als Schulträger im Jahr 1989 kam Hoffmann von der Stadt Neuss zum Kreis.
Seit 1994 war er stellvertretender Leiter des BBZ Hammfeld, das eines von insgesamt vier Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss in Neuss, Grevenbroich und Dormagen ist.
Als Pensionär will Reinhard Hoffmann, der begeisterter Segler ist, vom Ijsselmeer bis ins Mittelmeer segeln.
Seine Aufgabe als Geschäftsführer des Berufsbildungswerks (BBW) Neuss wird er vorerst weiter wahrnehmen.



Reinhard Hoffmann begeht feierlich seinen Ruhestand.

Dekorative Wandmalerei

HOISTEN (eb/vb) – Eine ansprechende künstlerische Gestaltung eines sonst unansehnlich wirkenden funktionalen Gebäudes erfreut Spaziergänger und Radfahrer in Hoisten. „Eine wirklich tolle Idee hatte die SWN Energie mit der Beauftragung junger Künstler“, meint der 26-jährige Hobby-Fotograf Stephan Ortwein aus Speck. Er hat die schönen Seiten des Gebäudes auf beeindruckenden Fotos festgehalten. „Ein gelungenes Beispiel wie Künstler verschandelte Flächen ansprechend gestalten können“, erklärt hierzu der Stadtverordnete Karl Heinz Baum, der sich für das freundliche Erscheinungsbild zwischen Hoisten und Speck bei der SWN bedankt. „Wenn sich nun erweist, dass diese Flächen dauerhaft nicht beschmiert oder beschädigt werden, könnten auch weitere vormals unansehnliche Fassaden in Neuss von jungen Künstlerteams gestaltet wer-

den“, meint Baum, der dieses positive Beispiel in seiner Fraktion vorstellen und in die Politik hineinragen will.



Kunst, die sich wirklich sehen lassen kann.

Von wegen „faule Jugend!“

BEIM AKTIONSTAG DER PFARRJUGEND PACKEN DIE HERANWACHSENDEN AN

ERFTAL – Das Jugendliche sich gerade in den Sommerferien gern mal auf die faule Haut legen ist ein Vorurteil, das die Mitglieder der Pfarrjugend Erftal jetzt eindrucksvoll entkräftet haben. Seit dem Morgengrauen arbeiten die jungen Frauen und Männer am vergangenen Donnerstag bis in den Nachmittag und ertragen dabei die stechende Hitze von 30 Grad. Rund um das Gelände der Kirche St. Cornelius fiel auch einiges an Arbeit an. Vom Anstreichen des Containers, in dem die Zelte für die Ferienfreizeit gelagert werden, bis zum Bepflanzen der Blumentöpfe vor dem Kirchengebäude – die Jugendlichen hatten einiges zu tun. Das gerade die jungen Menschen mit anpacken ist in der Pfarrgemeinde St. Cornelius nichts Ungewöhnliches. „Schon seit dem Bestehen dieser Kirche, vor etwa 20 Jahren, sind es die

Jugendlichen, die sich zusammengetan haben, um bei Arbeiten, die hier anfallen mitzuhelfen“, bestätigt Pfarrer Jochen König. „Damals errichteten die Heranwachsenden unten im Keller einen Jugend-Raum, mit einer Bar. Dort steht heute auch ein Billardtisch.“ Neben dem Aktionstag fahren die Teilnehmer kommende Woche als Betreuer mit 45 Kindern in die Ferienfreizeit zum Allgäu. Zudem beteiligen sie sich jedes Jahr an der Aktion „Ora-et-labora – Bete und arbeite“ in den Osterferien. Torben Krüger (20) begründet seine jahrelange Teilnahme bei der Pfarrjugend mit dem Argument, dass er schon von Klein auf in diese Organisation rein-integriert wurde. „Als ich noch ein Kind war, bin ich immer bei den Ferienfreizeiten mitgefahren und wurde von der Pfarrjugend betreut. Heute bin ich derjenige,

der auf die Kleinen aufpasst.“ Mit dem ehrenamtlichen Engagement haben sich die jungen

Erwachsenen eine gute Basis für die Zukunft gelegt, die sich bestimmt auszahlen wird.



Bei dem Aktionstag haben die Jugendlichen ordentlich gearbeitet. Foto: vb

Die Trauer besiegen

NEUSS – Ab dem 1. September bietet der Häusliche Hospizdienst im Diakonischen Werk Neuss Männern und Frauen, die einen nahestehenden Menschen verloren haben, die Möglichkeit, an einem Trauergesprächskreis teil zu nehmen. Im Vorfeld der wöchentlichen Treffen über acht Abende laden die Trauerbegleiter Brigitte und Hartmut Fischer zu einem Informationsabend am Dienstag, 25. August, um 19 Uhr in das Gemeindezentrum der Versöhnungskirche, Furtherhofstr. 42 in 41462 Neuss ein. Dieses Angebot ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 02131-75 45 74 oder E-mail: hospiz@diakonien-neuss.de.

Herbert Napp startet Wahlkreisbesuche

GNADENTAL (eb/vb) – Heute startet Bürgermeister Herbert Napp seine Wahlkreisbesuche, die er bis zum 22. August gemeinsam mit den Stadtrats- und Kreistagskandidaten durchführen wird. Ab 16 Uhr stellen sich Stadtverordneter Thomas Kracke und Kreistagsabgeordneter Reiner Geroneit gemeinsam

mit Herbert Napp den Fragen der Norfer Bürger am Lessingplatz. Im Anschluss daran starten Stadtverordnete Ulla von Nollendorf und Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Klaus Goder mit dem Bürgermeister eine kleine Fahrradtour durch Gnadental. Treffpunkt hierfür ist um 17 Uhr die Sparkasse Gnadental.

Bürgerfragen an Politiker

NORFER KANDIDATEN GEBEN ANTWORTEN

NORF (eb/vb) – Das Lächeln von den Wahlplakaten der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl allein ist noch kein Wahlkampf. Es geht um klare Stellungnahmen zu Themen, die die Bürger vor Ort interessieren. Leider gelingt es den Parteien nur bedingt, im Wahlkampf zu den Sachthemen vor Ort Stellung zu beziehen. Einige Themen werden auch bewusst nicht im Wahlkampf behandelt, siehe Lessingplatz. Da aber gerade der Wahlkampf für Klarheit in den Positionen sorgen sollte, hat das Bürgerforum Fragen der Norfer Bürgerinnen und Bürger zu den wichtigsten Themen gesammelt und einen Fragebogen an alle Norfer und

Derikumer Kandidatinnen und Kandidaten versandt. So hat jeder Bewerber die Möglichkeit, seine Sicht der Dinge den interessierten Wählerinnen und Wählern darzustellen. Bis zum 31. Juli haben die Norfer und Derikumer Bewerber für den Stadtrat, das Bürgermeisteramt und den Kreistag nun Zeit, die Bürgerfragen zu beantworten. Danach werden die Antworten auf der Internetseite des Bürgerforum Norf (www.bf-norf.de) veröffentlicht. „Sollte ein Bewerber nicht geantwortet haben, werden wir diese Tatsache selbstverständlich auch herausstellen“, so Olaf Meier. Das Bürgerforum plant vor der Kommunalwahl noch zwei Aktionen vor Ort, um die Antwort-

ten auch in gedruckter Form an die Wähler zu bringen. So erhält der Bürger vor der Wahl die Informationen, die er braucht, um seine Wahlentscheidung zu prüfen oder zu treffen. „Wir erwarten einen großen Rücklauf unserer Fragebögen, zum einen, weil jeder Bewerber die Möglichkeit hat, so seine Vorstellungen an die Bürger zu bringen. Zum anderen, weil der Bürger die Tatsache, dass Bewerber es nicht für nötig halten, Fragen der Bürger zu beantworten, sicherlich in seine Beurteilung mit einbeziehen wird. Die Rollen sind hier klar verteilt, das Mandat vergibt der Wähler am 30. August.“, so der Vorsitzende Olaf Meier.

Rainer Breuer auf Sommertour

GRIMLINGHAUSEN (eb/vb) – Im Rahmen seiner „Sommertour“ freute sich Bürgermeisterkandidat Rainer Breuer über eine gelungene Lösung zur Vermeidung wilden Mülls. Auf Initiative von SPD-Stadtverordneten Peter Ott und des Wahlkreis-kandidaten Karlheinz Kullick wurden an der Ecke An der Eiche – Johanna-Etienne-Strasse jetzt Pflanzkübel aufgestellt. Damit, so Rainer Breuer, wurde unangemeldeten Müllbergen ein grünes Signal entgegengesetzt. Karlheinz Kullick nahm dies zum Anlass, dem Neusser Bauverein recht herzlich zu danken, der sich um die Bepflanzung wie Pflege kümmert. Zuvor hatten sich Breuer, Ott und Kullick ge-

meinsam mit dem SPD-Kreistagsabgeordneten Harald Holler den Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürgern zur geplanten Bebauung an der Hüsenstraße gestellt. Die Planung, die von der SPD abgelehnt wird, stieß auch bei den Anwohnern auf großes Unverständnis. Darüber hinaus machten sich die ehrenamtlichen Lokalpolitiker der SPD im Rahmen der Tour durch Hippelank ein eigenes Bild von dem auf ihre Initiativen hin neu geschaffenen Rad- und Fußweg am Sporthafen und dem Wirtschaftsweg „Am Wolfsbruch“. Abgerundet wurde die etwa zweieinhalbstündige Tour durch Grimlinghausen mit einer Diskussion über die umstrittene

Landhaussiedlung im Süden, die ebenfalls auf Ablehnung der SPD und der Bevölkerung stößt.



Rainer Breuer an der Johanna-Etienne-Straße.

Angelika Quiring-Perl – 40 Jahre Schuldienst

NEUSS (eb/vb) – Den meisten Neussern ist Angelika Quiring-Perl als Erste Stellvertretende Bürgermeisterin ihrer Heimat- und Kreisstadt bekannt. Im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss engagiert sich die Abgeordnete ebenfalls schon seit vielen Jahren – von 1975 bis 1979 und seit 1989. Jetzt hatte die 62-jährige Lehrerin im Neusser Kreishaus einen Termin, der nicht auf ihrem politischen Kalender stand. Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke überreichte ihr gemeinsam mit Schulrat Walter Steinhäuser die Ehrenurkunde des Landes Nordrhein-Westfalen für 40 Jahre Tätigkeit im Schuldienst.

„In den Schulen wird die Zukunft unseres Landes geformt und dabei spielen die Lehrkräfte eine große Rolle. Unsere Lehrerinnen und Lehrer nehmen eine ebenso wertvolle wie anspruchsvolle gesellschaftliche Aufgabe wahr“, sagte Petruschke, der Angelika Quiring-Perl für ihre langjährige und engagierte pädagogische Arbeit dankte. In ihren 40 Dienstjahren als Lehrerein war Angelika Quiring-Perl überwiegend an der Heinrich-Böll-Schule in Neuss, die früher Gemeinschaftshauptschule an der Kaarster Straße hieß, tätig. In ihrer Eigenschaft als Ausbilderin übernahm sie Referendare war sie vor über 30 Jahren auch Mentorin bei der Ausbildung von Walter Steinhäuser, dessen Glückswünsche als Schulrat im Schulamt des Rhein-Kreises Neuss sie jetzt entgegennehmen konnte. Nach der Schließung der Heinrich-Böll-Schule in diesem Sommer wird Angelika Quiring-Perl im kommenden Schuljahr an die Geschwister-Scholl-Ganztagshauptschule in Neuss-Derikum gehen.

Schafbeweidung auf Grünflächen

NEUSS (eb/vb) – Eine Beweidung von Grünflächen mit Schafen stellte Umweltdezernent Dr. Horst Ferfers jetzt im Rheinpark der Öffentlichkeit vor. Die Schafe werden auf ausgesuchten Flächen eingesetzt. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Pflegemaßnahmen, die heute überwiegend mit Maschinen ausgeführt werden, ist der schonende Umgang mit Fauna und Flora. Während die Hufen die Erde antreten, fressen die Tiere die Pflanzen direkt über dem Boden ab. So bildet sich eine dichte Krautschicht. Insekten und Kriechtiere können ungestört auf dieser Wiese leben und fördern dadurch die Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft. Auf den im Rheinpark im Jahr 2003 geschaffenen Flächen wird derzeit die „Weiße hornlose Moorschnucke“ eingesetzt. Rund 40 Tiere sind täglich

im Einsatz. Sie fressen pro Tag zwischen sechs und acht Kilogramm Grünmasse. Die Rasse ist mit den Standortfaktoren bestens vertraut und kommt auch mit dem mäßigen Graubaufwuchs zurecht. Sie gehört zu den genügsamsten und anspruchslosesten Schafen mit wildartigem Charakter und starkem Bewegungsdrang. Die Rasse ist vom Aussterben bedroht - ihr Einsatz dient somit nicht zuletzt auch der Arterhaltung. Im Neusser Stadtgebiet gibt es darüber hinaus mit der Obstwiese am Nixhütter Weg, der Obstwiese an der Gnadentaler Mühle, der Obstwiese am Nussbaumweg und dem Grünzug Geranienweg sowie zwei Flächen am Westpark noch weitere Bereiche, die auf diese Art bewirtschaftet werden.

Neue Schilder

NEUSS (eb/vb) – Im Bereich der Freizeitanlage im Neusser Südpark sind jetzt die großen Hinweisschilder an der Straße erneuert worden. Die neuen Schilder sollen ein wenig Farbe in die triste „Hinweisschildlandschaft“ bringen und die Besucherinnen und Besucher stärker auf die Anlage aufmerksam machen. Bürgermeister Herbert Napp und Sportdezernent Dr. Horst Ferfers stellen gemeinsam mit dem stellvertretenden Leiter des Sportamtes, Ralf Deutzmann, die Maßnahme am kommenden Freitag vor. Nun hoffen die Organisatoren, dass viele Besucher die Anlage nutzen werden.

Hallo, Gartenfreunde!
Ab sofort bis einschl. 25. Juli 2009:
50% auf alle Beet- und Balkonpflanzen!
Gärtnerei Stefen
Am Rehwinkel 26, Dormagen-Gohr
(hinter dem Sportplatz)
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr
Tel. (0 21 82) 88 50 25
Sonntag Ruhetag!



Notfall der Woche

NEUSS (eb/jh) – „Ich bin der hübsche Madison. Mit meinen fünf Jahren gehöre ich noch lange nicht zum alten Eisen, ich liebe lange Spaziergänge, auf denen ich viele Abenteuer erleben darf, wie versteckte Leckerchen suchen oder in Mauselöchern buddeln. Ich mag alle Menschen, ob groß oder klein und möchte Euch am liebsten alle knuddeln. Mir macht es viel Spaß zu lernen, so gehe ich schon vernünftig an der Leine und orientiere mich an meiner Bezugsperson. Rassebedingt habe ich einen recht ausgeprägten Jagdtrieb und man kann mich vorerst in wildreichen Gebieten nicht ableinen. Deshalb würde ich mich über einen Garten oder ein eingezäuntes Grundstück zum Toben sehr freuen. Ich vertrage mich mit meinen Artgenossen und kann gern zu einer netten Hündin vergesellschaftet werden. Selbstverständlich bin ich kastriert, geimpft und gechipt.“ Weitere Informationen erhalten Tierfreunde unter der Tel. 66 00 76 oder per Mail an „info@tsv-neuss.de“. Weitere tierische Gefährten gibt es im Internet unter „www.tsv-neuss.de“.

Reinhard Hoffmann verabschiedet

STELLVERTRETENDER SCHULLEITER GEHT IN DEN RUHESTAND

HAMMELDDAMM (eb/vb) – Mit Ende des Schuljahres 2008/2009 ist der stellvertretende Schulleiter des Berufsbildungszentrums des Rhein-Kreises Neuss am Hammfeld in Neuss, Studiendirektor Reinhard Hoffmann (65), in den Ruhestand getreten. Im Kreisneuss überreichte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke jetzt die Verabschiedungsurkunde: „An der Seite von Schulleiter Hans-Georg Torkel hat Reinhard Hoffmann den guten Ruf unseres Berufskollegs für Technik und Informatik entscheidend mitgeprägt“, sagte Petruschke und dankte Hoffmann für seine über viele Jahre „engagierte und hervorragende pädagogische Arbeit“. Reinhard Hoffmann begann seine Lehrtätigkeit im April 1970 an der Gewerblich-Technischen

Schule an der Jostenallee in Neuss, wo er bereits neben seinem Studium an der RWTH Aachen als Aushilfslehrer unterrichtete. Mit der Übernahme des Berufsbildungszentrums Hammfeld durch den Rhein-Kreis Neuss als Schulträger im Jahr 1989 kam Hoffmann von der Stadt Neuss zum Kreis. Seit 1994 war er stellvertretender Leiter des BBZ Hammfeld, das eines von insgesamt vier Berufsbildungszentren des Rhein-Kreises Neuss in Neuss, Grevenbroich und Dormagen ist. Als Pensionär will Reinhard Hoffmann, der begeisterter Segler ist, vom IJsselmeer bis ins Mittelmeer segeln. Seine Aufgabe als Geschäftsführer des Berufsbildungswerks (BBW) Neuss wird er vorerst weiter wahrnehmen.



Reinhard Hoffmann begeht feierlich seinen Ruhestand.

Dekorative Wandmalerei

HOISTEN (eb/vb) – Eine ansprechende künstlerische Gestaltung eines sonst unansehnlich wirkenden funktionalen Gebäudes erfreut Spaziergänger und Radfahrer in Hoisten. „Eine wirklich tolle Idee hatte die SWN Energie mit der Beauftragung junger Künstler“, meint der 26-jährige Hobby-Fotograf Stephan Ortwein aus Speck. Er hat die schönen Seiten des Gebäudes auf beeindruckenden Fotos festgehalten. „Ein gelungenes Beispiel wie Künstler verschanndelte Flächen ansprechend gestalten können“, erklärt hierzu der Stadtverordnete Karl Heinz Baum, der sich für das freundliche Erscheinungsbild zwischen Hoisten und Speck bei der SWN bedankt. „Wenn sich nun erweist, dass diese Flächen dauerhaft nicht beschmiert oder beschädigt werden, könnten auch weitere vormals unansehnliche Fassaden in Neuss von jungen Künstlerteams gestaltet wer-

den“, meint Baum, der dieses positive Beispiel in seiner Fraktion vorstellen und in die Politik hineinbringen will.



Kunst, die sich wirklich sehen lassen kann.

Von wegen „faule Jugend!“

BEIM AKTIONSTAG DER PFARRJUGEND PACKEN DIE HERANWACHSENDEN AN

ERFTTAL – Das Jugendliche gemal auf die faule Haut legen ist ein Vorurteil, das die Mitglieder der Pfarrjugend Erfttal jetzt eindrucksvoll entkräftet haben. Seit dem Morgengrauen arbeiten die jungen Frauen und Männer am vergangenen Donnerstag bis in den Nachmittags und ertragen dabei die stechende Hitze von 30 Grad. Rund um das Gelände der Kirche St. Cornelius fiel auch einiges an Arbeit an. Vom Anstreichen des Containers, in dem die Zelte für die Ferienfreizeit gelagert werden, bis zum Bepflanzen der Blumentöpfe vor dem Kirchengebäude – die Jugendlichen hatten einiges zu tun. Das gerade die jungen Menschen mit anpacken ist in der Pfarrgemeinde St. Cornelius nichts Ungewöhnliches. „Schon seit dem Bestehen dieser Kirche, vor etwa 20 Jahren, sind es die

Jugendlichen, die sich zusammengetan haben, um bei Arbeiten, die hier anfallen mitzuhelfen“, bestätigt Pfarrer Jochen König. „Damals errichteten die Heranwachsenden unten im Keller einen Jugend-Raum, mit einer Bar. Dort steht heute auch ein Billardtisch.“ Neben dem Aktionstag fahren die Teilnehmer kommende Woche als Betreuer mit 45 Kindern in die Ferienfreizeit zum Allgäu. Zudem beteiligen sie sich jedes Jahr an der Aktion „Ora-et-labora – Bete und arbeite“ in den Osterferien. Torben Krüger (20) begründet seine jahrelange Teilnahme bei der Pfarrjugend mit dem Argument, dass er schon von Klein auf in diese Organisation rein-integriert wurde. „Als ich noch ein Kind war, bin ich immer bei den Ferienfreizeiten mitgefahren und wurde von der Pfarrjugend betreut. Heute bin ich derjenige,

der auf die Kleinen aufpasst.“ Mit dem ehrenamtlichen Engagement haben sich die jungen

Erwachsenen eine gute Basis für die Zukunft gelegt, die sich bestimmt auszahlen wird.



Bei dem Aktionstag haben die Jugendlichen ordentlich gearbeitet. Foto: vb

Herbert Napp startet Wahlkreisbesuche

GNADENTAL (eb/vb) – Heute startet Bürgermeister Herbert Napp seine Wahlkreisbesuche, die er bis zum 22. August gemeinsam mit den Stadtrats- und Kreistagskandidaten durchführen wird. Ab 16 Uhr stellen sich Stadtverordnete Thomas Kracke und Kreistagsabgeordneter Reiner Geroneit gemeinsam

mit Herbert Napp den Fragen der Norfer Bürger am Lessingplatz. Im Anschluss daran starten Stadtverordnete Ulla von Nollendorf und Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Klaus Goder mit dem Bürgermeister eine kleine Fahrradtour durch Gnadental. Treffpunkt hierfür ist um 17 Uhr die Sparkasse Gnadental.

Bürgerfragen an Politiker

NORFER KANDIDATEN GEBEN ANTWORTEN

NORF (eb/vb) – Das Lächeln von den Wahlplakaten der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl allein ist noch kein Wahlkampf. Es geht um klare Stellungnahmen zu Themen, die die Bürger vor Ort interessieren.

Leider gelingt es den Parteien nur bedingt, im Wahlkampf zu den Sachthemen vor Ort Stellung zu beziehen. Einige Themen werden auch bewusst nicht im Wahlkampf behandelt, siehe Lessingplatz. Da aber gerade der Wahlkampf für Klarheit in den Positionen sorgen sollte, hat das Bürgerforum Fragen der Norfer Bürgerinnen und Bürger zu den wichtigsten Themen gesammelt und einen Fragebogen an alle Norfer und

Derikumer Kandidatinnen und Kandidaten versandt. So hat jeder Bewerber die Möglichkeit, seine Sicht der Dinge den interessierten Wählerinnen und Wählern darzustellen. Bis zum 31. Juli haben die Norfer und Derikumer Bewerber für den Stadtrat, das Bürgermeisteramt und den Kreistag nun Zeit, die Bürgerfragen zu beantworten. Danach werden die Antworten auf der Internetseite des Bürgerforum Norf (www.bf-norf.de) veröffentlicht. „Sollte ein Bewerber nicht geantwortet haben, werden wir diese Tatsache selbstverständlich auch herausstellen“, so Olaf Meier. Das Bürgerforum plant vor der Kommunalwahl noch zwei Aktionen vor Ort, um die Antwort-

ten auch in gedruckter Form an die Wähler zu bringen. So erhält der Bürger vor der Wahl die Informationen, die er braucht, um seine Wahlentscheidung zu prüfen oder zu treffen. „Wir erwarten einen großen Rücklauf unserer Fragebögen, zum einen, weil jeder Bewerber die Möglichkeit hat, so seine Vorstellungen an die Bürger zu bringen. Zum anderen, weil der Bürger die Tatsache, dass Bewerber es nicht für nötig halten, Fragen der Bürger zu beantworten, sicherlich in seine Beurteilung mit einbeziehen wird. Die Rollen sind hier klar verteilt, das Mandat verleiht der Wähler am 30. August.“, so der Vorsitzende Olaf Meier.

Rainer Breuer auf Sommertour

GRIMLINGHAUSEN (eb/vb) – Im Rahmen seiner „Sommertour“ freute sich Bürgermeisterkandidat Rainer Breuer über eine gelungene Lösung zur Vermeidung wilder Mülls. Auf Initiative des SPD-Stadtverordneten Peter Ott und des Wahlkreis-kandidaten Karlheinz Kullick wurden an der Ecke An der Eiche – Johanna-Etienne-Strasse jetzt Pflanzkübel aufgestellt. Damit, so Reiner Breuer, wurde unangemeldeten Müllbergen ein grünes Signal entgegengesetzt. Karlheinz Kullick nahm dies zum Anlass, dem Neusser Bauverein recht herzlich zu danken, der sich um die Bepflanzung wie Pflege kümmert. Zuvor hatten sich Breuer, Ott und Kullick ge-

meinsam mit dem SPD-Kreistagsabgeordneten Harald Holler den Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürgern zur geplanten Bebauung an der Hüsenstraße gestellt. Die Planung, die von der SPD abgelehnt wird, stieß auch bei den Anwohnern auf großes Unverständnis. Darüber hinaus machten sich die ehrenamtlichen Lokalpolitiker der SPD im Rahmen der Tour durch Hippelank ein eigenes Bild von dem auf ihre Initiativen hin neu geschaffenen Rad- und Fußweg am Sporthafen und dem Wirtschaftsweg „Am Wolfsbruch“. Abgerundet wurde die etwa zweieinhalbstündige Tour durch Grimlinghausen mit einer Diskussion über die umstrittene

Landhaussiedlung im Süden, die ebenfalls auf Ablehnung der SPD und der Bevölkerung stößt.



Reiner Breuer an der Johanna-Etienne-Straße.

Angelika Quiring-Perl – 40 Jahre Schuldienst

NEUSS (eb/vb) – Den meisten Neussern ist Angelika Quiring-Perl als Erste Stellvertretende Bürgermeisterin ihrer Heimat- und Kreisstadt bekannt. Im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss engagiert sich die Abgeordnete ebenfalls schon seit vielen Jahren – von 1975 bis 1979 und seit 1989. Jetzt hatte die 62-jährige Lehrerin im Neusser Kreishaus einen Termin, der nicht auf ihrem politischen Kalender stand. Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke überreichte ihr gemeinsam mit Schulrat Walter Steinhäuser die Ehrenurkunde des Landes Nordrhein-Westfalen für 40 Jahre Tätigkeit im Schuldienst.

„In den Schulen wird die Zukunft unseres Landes geformt und dabei spielen die Lehrkräfte eine große Rolle. Unsere Lehrerinnen und Lehrer nehmen eine ebenso wertvolle

le wie anspruchsvolle gesellschaftliche Aufgabe wahr“, sagte Petruschke, der Angelika Quiring-Perl für ihre langjährige und engagierte pädagogische Arbeit dankte. In ihren 40 Dienstjahren als Lehrerin war Angelika Quiring-Perl überwiegend an der Heinrich-Böll-Schule in Neuss, die früher Gemeinschaftshauptschule an der Kaarster Straße hieß, tätig. In ihrer Eigenschaft als Ausbildungsinstruktorin für Referendare war sie vor über 30 Jahren auch Mentorin bei der Ausbildung von Walter Steinhäuser, dessen Glückwünsche als Schulrat im Schulamt des Rhein-Kreises Neuss sie jetzt entgegennehmen konnte. Nach der Schließung der Heinrich-Böll-Schule in diesem Sommer wird Angelika Quiring-Perl im kommenden Schuljahr an die Geschwister-Scholl-Ganztagshauptschule in Neuss-Derikum gehen.

Schafbeweidung auf Grünflächen

NEUSS (eb/vb) – Eine Beweidung von Grünflächen mit Schafen stellte Umweltdezernent Dr. Horst Ferfers jetzt im Rheinpark der Öffentlichkeit vor. Die Schafe werden auf ausgesuchten Flächen eingesetzt. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Pflegemaßnahmen, die heute überwiegend mit Maschinen ausgeführt werden, ist der schonende Umgang mit Fauna und Flora. Während die Hufen die Erde antreten, fressen die Tiere die Pflanzen direkt über dem Boden ab. So bildet sich eine dichte Krautschicht. Insekten und Kriechtiere können ungestört auf dieser Wiese leben und fördern dadurch die Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft. Auf dem Rheinpark im Jahr 2003 geschaffenen Flächen wird derzeit die „Weiße hornlose Moorschnucke“ eingesetzt. Rund 40 Tiere sind täglich

im Einsatz. Sie fressen pro Tag zwischen sechs und acht Kilogramm Grünmasse. Die Rasse ist mit den Standortfaktoren bestens vertraut und kommt auch mit dem mäßigen Graubauwuchs zurecht. Sie gehört zu den genügsamsten und anspruchslosesten Schafen mit wildartigem Charakter und starkem Bewegungsdrang. Die Rasse ist vom Aussterben bedroht – ihr Einsatz dient somit nicht zuletzt auch der Arterhaltung. Im Neusser Stadtgebiet gibt es darüber hinaus mit der Obstwiese am Nixhütter Weg, der Obstwiese an der Gnadentaler Mühle, der Obstwiese am Nussbaumweg und dem Grünzug Geranienweg sowie zwei Flächen am Westpark noch weitere Bereiche, die auf diese Art bewirtschaftet werden.

Neue Schilder

NEUSS (eb/vb) – Im Bereich der Freizeitanlage im Neusser Südpark sind jetzt die großen Hinweisschilder an der Straße erneuert worden. Die neuen Schilder sollen ein wenig Farbe in die triste „Hinweisschilderlandschaft“ bringen und die Besucherinnen und Besucher stärker auf die Anlage aufmerksam machen. Bürgermeister Herbert Napp und Sportdezernent Dr. Horst Ferfers stellen gemeinsam mit dem stellvertretenden Leiter des Sportamtes, Ralf Deutzmann, die Maßnahme am kommenden Freitag vor. Nun hoffen die Organisatoren, dass viele Besucher die Anlage nutzen werden.

GESELL
Fernsehtechnik-Meister
TV-Reparaturen
NEUSSER STR. 11 · KAARST
Tel. 6 86 15
Verkauf - Montage - Service
Digital-Sat-HDTV



Ralf Schillings bereitet gemeinsam mit den Kindern das Abendessen vor. Foto: vb

Anzeige

10 Jahre

Unser Aktions-Angebot:
2 Paar Schuhe kaufen und auf das günstigere Paar 50 % Rabatt !!

(Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen)

Berthold Müller MOT
MEISTERBETRIEB
ORTHOPÄDIE · SCHUHTECHNIK

Robert-Koch-Str. 14 a - Kaarst
Tel. 60 59 31

Optik Engeln: Sehbberatung in Kaarst.

Gleitsichtgläser Freeform:
2 Gleitsichtgläser ab weiß oder 75% braun bzw. grau
inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00; Gj 4,00) **398,-€**

Gleitsichtgläser Standard:
2 Gleitsichtgläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Gj 4,00) **149,-€**

2 Gleitsichtgläser ab selbsttönend grau oder braun
inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00; Gj 4,00) **480,-€**

Einstärkengläser:
2 Einstärkengläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Gj 2,00) **69,-€**

Optik Engeln Am Neumarkt 1, 41564 Kaarst, in den Rathaus Arkaden, Tel. 0 21 31 / 51299 - 15
Auge · Brille · Contactlinse

Heidi's Haarstudio

Damen und Herrenfriseur
Kaarst-Büttgen, Rathausplatz 4
Termine 0 21 31/12 44 678

Liebe Kundinnen und Kunden, wir haben die Probleme mit unserer Telefonanlage gelöst.

Unsere neue Rufnummer ab sofort:
☎ 0 21 31/12 44 678

Termin- und fachgerecht erfüllen wir Ihre Frisurwünsche und beraten Sie gern.

Bezirkskönigs-schießen

VORST (eb/vb) – Im festlichen geschmückten Zelt auf dem St. Eustachius - Platz konnten Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser und Brudermeister Thomas Schröder mehr als 1000 Vorster und Gäste zum Bezirkskönigsschießen begrüßen. Die Bundesschützenkapelle Neuss sorgte für die musikalische Unterhaltung. Der erste Wettbewerb war das Schießen um den Jungschützen-Wanderpokal. Es gab 38 Bewerber, Tim Gehlen aus Kaarst war der Sieger. Ebenfalls nach Kaarst ging der Majestäten - Wanderpokal, mit dem 15. Schuss siegte Hajo Drießen. Es folgte der Dechant - Annas - Pokal, an dem drei Schützen aus jeder Bruderschaft teilnahmen. Hier siegte Andreas Pickels aus Norf. Dann folgte der Höhepunkt: 16 Schützenkönige hatten sich in die Schießliste eingetragen, mit dem 50. Schuss stand der glückliche Sieger fest: Georg Gaspers aus Holzbüttgen! Er ist jetzt für ein Jahr Bezirksschützenkönig, unterstützt von seiner Königin Martina. Die Schützen waren mit dem Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden und freuen sich nun auf ein schönes Schützenjahr.

Wissen was passiert!
www.lokalanzeiger-ne.de



Probeschwimmen

FURTH (eb/vb) – Rund 150 Neusser nutzten heute die Gelegenheit, das neue nordbad sieben Wochen vor der tatsächlichen Eröffnung kostenlos zu testen. Für vier Stunden öffnete das komplett neu errichtete Bad auf der Neusserfurth heute seine Pforten. „Der Probetrieb unter Belastung ist für uns wichtig, um die technischen Abläufe zu proben und vor allem die Wasseraufbereitung richtig einzustellen. Hierfür benötigen wir Menschen in der Anlage und vor allem in den Schwimmbecken“, erklärt Matthias Braun, Geschäftsführer der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH (NBE). Bei herrlichem Wetter und geöffnetem Cabriodach folgten bereits am Morgen Dutzende „Wasserratten“ dem Aufruf des lokalen Hörfunksender „NE-WS 89.4 - Das Radio im Rhein-Kreis Neuss“. Bis auf die große Rutsche waren alle Becken und Bereiche im Betrieb. Durch das komplett aufgefahrene Dach strahlte die Sonne mit voller Kraft auf die Schwimmer im 25-Meter-Sportbecken und vermittelte somit echte Freibadstimmung. „In den kommenden Wochen werden weitere Wasserproben entnommen und analysiert. Auch die Heizung und die Lüftung müssen in Testläufen noch fein justiert werden. Zudem stehen noch die Endabnahmen der einzelnen Baugewerke an. Wir sind aber sehr zuversichtlich, ab Anfang September den Badegästen ein perfektes nordbad zur Verfügung stellen zu können“, beschreibt Matthias Braun den weiteren Fahrplan. Die offizielle Eröffnung des nordbades wird am 3. September um 17 Uhr stattfinden. Weitere Informationen zu den Angeboten der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH sind auch im Internet unter www.stadtwerke-neuss.de nachzulesen.

LOKAL ANZEIGER

Wir bringen Ihre Werbung auf den PUNKT!

Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um

Gestaltete Anzeigen Preise & Mediadata

Karin Moosdorf
Ihre Anzeigenberaterin für NEUSS-NORD und KAARST
Telefon 02131-404-515
Telefax 02131-404-526
E-Mail: moosdorf@lokanzeiger-ne.de
Rhein-Erft-Verlag GmbH
Moselstr. 14 - 41464 Neuss

Kurzurlaub für Daheimgebliebene

FERIENFREIZEIT BRINGT DEN KINDERN ABWECHSLUNG IN DIE SOMMERFERIEN

KAARST – Eine Woche lang hatten die jungen Urlauber auf dem Gelände des Georg-Büchner-Gymnasiums die Möglichkeit sich vom Schulstress zu erholen, mit neuen Freunden zu toben und an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen. Bei der Stadtranderholung kam wirklich jedes Kind auf seine Kosten. Das von Ralf Schilling geleitete Projekt wurde nun schon zum 33. Mal angeboten. „Ursprünglich war es für die Kinder und Jugendlichen geplant, die nicht die Möglichkeit haben in den Urlaub zu fahren“, erläutert Schilling. „Nun läuft das Projekt so erfolgreich, dass auch viele die schon verreist sind, oder noch verreisen werden ebenfalls an dem Programm teilnehmen.“ Den Leiter überrascht dies nicht, denn den Teilnehmern wird auch einiges an Aktivitäten geboten. Neben Fahrradtouren

und Ausflügen in Schwimmbäder, erwarten die Kinder auch Highlights, wie Besuche in den Kletterwald oder ausgelassene Partys auf dem Schulgelände, bei denen auch gern mal der berühmte „YMCA-Tanz“ aufgeführt wird. Bei schlechtem Wetter, halten sich die Kids in den Turnhallen auf, wo sie auch eine Woche lang in Schlafsäcken die Nächte verbringen. Für einen Festpreis von 92 Euro ein Ferienerlebnis der ganz besonderen Art. Die elf-jährige Lisa Polaczek war zum ersten Mal bei der Stadtranderholung dabei und zeigte sich sehr zufrieden. „Am besten haben mir der Ausflug in den Kletterwald und die lustigen Partys gefallen, außerdem habe ich hier schon viele gute Freunde gefunden. Jeden Abend gibt es ein Lagerfeuer und heute werden wir gemeinsam grillen.“ Zwar

verreist Lisa mit ihrer Familie diese Ferien noch nach Dänemark. Ihre Eltern haben sie, aber bei dem Programm angemeldet, damit sie die eine Woche nicht allein zu Hause bleiben muss, während sie ihren beruflichen

Pflichten nachgehen. Gelohnt hat es sich auf alle Fälle. Die 40 Kinder und Jugendlichen von zehn bis 15 Jahren sind sich alle einig, dass sie im nächsten Jahr wieder bei der Ferienfreizeit dabei sein wollen.



Die Mädchen knüpfen Freundschaftsbänder. Viele haben sich erst hier kennengelernt. Foto: vb

Fitness im Sommer

KAARST (eb/vb) – Für alle, die auch in den Ferien etwas für sich tun wollen um fit zu bleiben, gibt es dienstags von 10 bis 11.30 Uhr drei Mal ab 28. Juli von der VHS die Sommer-Fitness. Mit viel Spaß und Schwung werden gezielt die Problemzonen (Bauch, Beine, Po) trainiert und Haltungs- und Dehnungsübungen zur Kräftigung des Rückens gemacht. Calistenics und Entspannungsrunden das Training ab. Anmeldung unter Tel. 96 39 45.

Zeltstadt U-16 – Ferienspaß

KAARST (eb/vb) – Es ist wieder soweit. Die Zeltstadt U 16 öffnet wieder seine Pforten. Es handelt sich um ein Ferienangebot für elf bis 15jährige – mehr als nur Zelten! Das Ferienangebot für Jugendliche unter 16 Jahren ist auf dem Gelände des Georg-Büchner-Gymnasiums in Vorst. Jugendliche können für acht Tage und sieben Nächte an einem bunten und abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Wenige Plätze sind noch verfügbar. Weitere Infos gibt es unter Tel. 02131/51 62 28 oder auf der Internetseite: www.oz-kaarst.de. Hier gibt es eine genaue Beschreibung der Ferienfreizeit, eine Packliste und ein Anmeldeformular.

Stadtrundfahrt auf zwei Rädern

KAARST (eb/vb) – Sie hatten genau das richtige Verkehrsmittel für Ihre Stadtrundfahrt gewählt: Bei strahlendem Sonnenschein machten sich rund 20 Damen der Katholischen Frauengemeinschaft St. Martinus und auch einige angehörige Herren und Kinder mit Fahrrädern auf eine Rundreise durch das Kaarster Stadtgebiet. Kundiger Reiseleiter war zum wiederholten Male Bürgermeister Franz-Josef Moormann. Treffpunkt war das Kaarster Rathaus, wo er zunächst das im Atrium ausgestellte Kunstwerk – Ergebnis einer Projektarbeit von Schülerinnen

und Schülern des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG) anlässlich des 60. Geburtstages des Grundgesetzes – vorstellte und erläuterte. Von dort ging es durch Kaarst, mit einem Stopp an der Dreifachturnhalle und danach weiter zur Stadtranderholung auf dem Gelände des GBG, wo Stadtjugendpfleger Ralf Schilling die Gruppe bereits erwartete, um über die Arbeit der Jugendpflege und den Jugendschutz in Kaarst zu berichten. Die weitere Fahrt brachte die Radler unter anderem in die Ortsmitte Vorst und zum Rottes-Süd, wo eine für die Ge-

gend typische, jedoch inzwischen in seiner Form selten gewordene, landwirtschaftliche Baustruktur angesiedelt ist. Die für die Region typischen Vierkanthöfe werden hier durch eine Erhaltungssatzung in ihrem Bestand geschützt. Bei einem Zwischenstopp konnte man sich von der Qualität der hiesigen Erdbeeren überzeugen und Energie auf tanken. Fuller neuer Eindrücke von ihrer Stadt Kaarst verabschiedete man sich nach rund zweistündiger Fahrt und es ist schon jetzt sicher, dass diese etwas andere Stadtrundfahrt nicht die letzte ihrer Art war.

Positive Bilanz für Seniorenbetreuung

FURTH (eb/vb) – das Mehrgenerationenhaus auf der südlichen Furth in Neuss ist seit seiner Eröffnung beliebter Treffpunkt und hält ein vielfältiges Angebot für alle Altersstufen bereit. Bei einem Besuch des Hauses zogen Dr. Hans-Ulrich Klose, Stellvertretender Landrat und Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rhein-Kreises Neuss, Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke und Kreissozialdezernent Jürgen Steinmetz jetzt eine positive Bilanz der Seniorenbetreuung und Seniorenberatung im Rhein-Kreis Neuss. Im Gepäck hatten sie dabei einen Bewilligungsbescheid von rund 45 000 Euro für den Seniorenberatungsdienst des Diakonischen Werkes, das auch Träger des Mehrgenerationenhauses ist. Dr. Klose betonte, dass die Begegnungsstätte der Diakonie ein gutes Beispiel für das generationenübergreifende Denken in der heutigen Seniorenbetreuung sei. „Im Rhein-Kreis Neuss kümmern wir uns schon seit vielen Jahren um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit dem ‚Silbernen Plan‘ wird schon seit dem 70-er Jahren regelmäßig der Bedarf an Einrichtungen für

ältere Menschen ermittelt. In jüngerer Zeit wurden auch besonders neue Wohnformen für Senioren untersucht“, so Klose. „Machte vor gut 20 Jahren noch das Schlagwort vom ‚Bettennotstand‘ die Runde, hat sich die Zahl der Heimplätze im Rhein-Kreis Neuss seither verdoppelt. Wir haben bei uns heute eine hundertprozentige Bedarfdeckung“, erläuterte Kreisdirektor Petruschke die aktuelle Versorgungssituation. So halten im Rhein-Kreis Neuss zurzeit 35 Altenpflegeheime 3 134 stationäre Plätze und 48 Tagespflegeplätze vor. Zusammen verfügen die Heime über fast 1 100 Vollzeitstellen in der Pflege, wovon knapp 60 Prozent mit Fachkräften besetzt sind. Bei der Überprüfung der Pflegequalität ist der Rhein-Kreis Neuss Vorreiter in Deutschland. „Bereits seit 1997 erfolgen alle Überprüfungen durch die Heimaufsicht des Kreises unangemeldet, also lange bevor der Gesetzgeber das verbindlich so vorgeschrieben hat“, sagte Dr. Klose. Wie Sozialdezernent Steinmetz herausstellte, ist die Zahl der Beanstandungen im Rhein-Kreis Neuss gering. Die meisten Mängel

könnten auch schnell abgestellt werden. Die stationäre Betreuung im Alter ist jedoch nur ein Teil von vielen Unterstützungsangeboten für ältere Menschen. Hier den Überblick zu behalten, ist für die Senioren und ihre Angehörigen nicht einfach. Dafür gibt es im Rhein-Kreis Neuss eine weitere wegweisende Einrichtung: die flächendeckende und trägerübergreifende Seniorenberatung mit 14 Beratern

kreisweit. Dabei handelt es um ein Angebot des Rhein-Kreises Neuss und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Die Seniorenberatung der Wohlfahrtsverbände fördert der Rhein-Kreis Neuss jährlich mit 360 000 Euro. Der schnellste Weg zu einer umfassenden und qualifizierten Beratung führt über die Beratungshotline 01805/55 52 10 (montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr).



Menschen aller Altersstufen schätzen das Angebot des Mehrgenerationenhauses in Neuss. Foto: privat

GESELL

Fernsehtechniker-Meister

TV-Reparaturen
NEUSSER STR. 11 · KAARST
Tel. 6 86 15

Verkauf - Montage - Service
Digital-Sat-HDTV



Optik Engeln: Seberatung in Kaarst.

Gleitsichtgläser Freeform:

2 Gleitsichtgläser ab weiß oder 75% braun bzw. grau
inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00 Cyl 4,00) **398,-€**

Gleitsichtgläser Standard:

2 Gleitsichtgläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Cyl 4,00) **149,-€**

2 Gleitsichtgläser ab selbsttönend grau oder braun
inkl. HART SET (HS -6,00 bis +5,00 Cyl 4,00) **480,-€**

Einstärkengläser:
2 Einstärkengläser ab inkl. HART-SET (HS -6,00 bis +6,00 Cyl 2,00) **69,-€**

Optik Engeln
Auge · Brille · Contactlinse

Am Neumarkt 1, 41564 Kaarst,
in den Rathaus Arkaden,
Tel. 0 21 31 / 51299 - 15



Ralf Schillings bereitet gemeinsam mit den Kindern das Abendessen vor. Foto: vb

Kurzurlaub für Daheimgebliebene

FERIENFREIZEIT BRINGT DEN KINDERN ABWECHSLUNG IN DIE SOMMERFERIEN

KAARST – Eine Woche lang hatten die jungen Urlauber auf dem Gelände des Georg-Büchner-Gymnasiums die Möglichkeit sich vom Schulstress zu erholen, mit neuen Freunden zu toben und an zahlreichen Aktivitäten teilzunehmen. Bei der Stadtranderholung kam wirklich jedes Kind auf seine Kosten. Das von Ralf Schilling geleitete Projekt wurde nun schon zum 33. Mal angeboten. „Ursprünglich war es für die Kinder und Jugendlichen geplant, die nicht die Möglichkeit haben in den Urlaub zu fahren“, erläutert Schilling. „Nun läuft das Projekt so erfolgreich, dass auch viele die schon verreist sind, oder noch verreisen werden ebenfalls an dem Programm teilnehmen.“ Den Leiter überrascht dies nicht, denn den Teilnehmern wird auch einiges an Aktivitäten geboten. Neben Fahrradtouren

und Ausflügen in Schwimmbäder, erwarten die Kinder auch Highlights, wie Besuche in den Kletterwald oder ausgelassene Partys auf dem Schulgelände, bei denen auch gern mal der berühmte „YMCA-Tanz“ aufgeführt wird. Bei schlechtem Wetter, halten sich die Kids in den Turnhallen auf, wo sie auch eine Woche lang in Schlafsäcken die Nächte verbringen. Für einen Festpreis von 92 Euro ein Ferienerlebnis der ganz besonderen Art. Die elf-jährige Lisa Polaczek war zum ersten Mal bei der Stadtranderholung dabei und zeigte sich sehr zufrieden. „Am besten haben mir der Ausflug in den Kletterwald und die lustigen Partys gefallen, außerdem habe ich hier schon viele gute Freunde gefunden. Jeden Abend gibt es ein Lagerfeuer und heute werden wir gemeinsam grillen.“ Zwar

verreist Lisa mit ihrer Familie diese Ferien noch nach Dänemark. Ihre Eltern haben sie, aber bei dem Programm angemeldet, damit sie die eine Woche nicht allein zu Hause bleiben muss, während sie ihren beruflichen

Pflichten nachgehen. Gelohnt hat es sich auf alle Fälle. Die 40 Kinder und Jugendlichen von zehn bis 15 Jahren sind sich alle einig, dass sie im nächsten Jahr wieder bei der Ferienfreizeit dabei sein wollen.



Die Mädchen knüpfen Freundschaftsbänder. Viele haben sich erst hier kennengelernt. Foto: vb

Stadtrundfahrt auf zwei Rädern

KAARST (eb/vb) – Sie hatten genau das richtige Verkehrsmittel für Ihre Stadtrundfahrt gewählt: Bei strahlendem Sonnenschein machten sich rund 20 Damen der Katholischen Frauengemeinschaft St. Martinus und auch einige angehörige Herren und Kinder mit Fahrrädern auf eine Rundreise durch das Kaarster Stadtgebiet. Kundiger Reiseleiter war zum wiederholten Male Bürgermeister Franz-Josef Moormann. Treffpunkt war das Kaarster Rathaus, wo er zunächst das im Atrium ausgestellte Kunstwerk – Ergebnis einer Projektarbeit von Schülerinnen

und Schülern des Georg-Büchner-Gymnasiums (GBG) anlässlich des 60. Geburtstages des Grundgesetzes – vorstellte und erläuterte. Von dort ging es durch Kaarst, mit einem Stopp an der Dreifachturnhalle und danach weiter zur Stadtranderholung auf dem Gelände des GBG, wo Stadtjugendpfleger Ralf Schilling die Gruppe bereits erwartete, um über die Arbeit der Jugendpflege und den Jugendschutz in Kaarst zu berichten. Die weitere Fahrt brachte die Radler unter anderem in die Ortsmitte Vorst und zum Rottes-Süd, wo eine für die Ge-

gend typische, jedoch inzwischen in seiner Form selten gewordene, landwirtschaftliche Baustruktur angesiedelt ist. Die für die Region typischen Vierkanthöfe werden hier durch eine Erhaltungssatzung in ihrem Bestand geschützt. Bei einem Zwischenstopp konnte man sich von der Qualität der hiesigen Erdbeeren überzeugen und Energie auf tanken. Voller neuer Eindrücke von ihrer Stadt Kaarst verabschiedete man sich nach rund zweistündiger Fahrt und es ist schon jetzt sicher, dass diese etwas andere Stadtrundfahrt nicht die letzte ihrer Art war.

Positive Bilanz für Seniorenbetreuung

FURTH (eb/vb) – das Mehrgenerationenhaus auf der südlichen Furth in Neuss ist seit seiner Eröffnung beliebter Treffpunkt und hält ein vielfältiges Angebot für alle Altersstufen bereit. Bei einem Besuch des Hauses zogen Dr. Hans-Ulrich Klose, Stellvertreter Landrat und Vorsitzender des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rhein-Kreises Neuss, Kreisdirektor Hans-Jürgen Petruschke und Kreissozialdezernent Jürgen Steinmetz jetzt eine positive Bilanz der Seniorenbetreuung und Seniorenbetreuung im Rhein-Kreis Neuss. Im Gepäck hatten sie dabei einen Bewilligungsbescheid von rund 45 000 Euro für den Seniorenbetreuungsdienst des Diakonischen Werkes, das auch Träger des Mehrgenerationenhauses ist. Dr. Klose betonte, dass die Begegnungsstätte der Diakonie ein gutes Beispiel für das generationenübergreifende Denken in der heutigen Seniorenbetreuung sei. „Im Rhein-Kreis Neuss kümmern wir uns schon seit vielen Jahren um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit dem ‚Silbernen Plan‘ wird schon seit den 70-er Jahren regelmäßig der Bedarf an Einrichtungen für

ältere Menschen ermittelt. In jüngerer Zeit wurden auch besonders neue Wohnformen für Senioren untersucht“, so Klose. „Machte vor gut 20 Jahren noch das Schlagwort vom ‚Bettennotstand‘ die Runde, hat sich die Zahl der Heimplätze im Rhein-Kreis Neuss seither verdoppelt. Wir haben bei uns heute eine hundertprozentige Bedarfsdeckung“, erläuterte Kreisdirektor Petruschke die aktuelle Versorgungssituation. So halten im Rhein-Kreis Neuss zurzeit 35 Altenpflegeheime 3 134 stationäre Plätze und 48 Tagespflegeplätze vor. Zusammen verfügen die Heime über fast 1 100 Vollzeitstellen in der Pflege, wovon knapp 60 Prozent mit Fachkräften besetzt sind. Bei der Überprüfung der Pflegequalität ist der Rhein-Kreis Neuss Vorreiter in Deutschland. „Bereits seit 1997 erfolgen alle Überprüfungen durch die Heimaufsicht des Kreises unangemeldet, also lange bevor der Gesetzgeber das verbindlich so vorgeschrieben hat“, sagte Dr. Klose. Wie Sozialdezernent Steinmetz herausstellte, ist die Zahl der Beanstandungen im Rhein-Kreis Neuss gering. Die meisten Mängel

könnten auch schnell abgestellt werden. Die stationäre Betreuung im Alter ist jedoch nur ein Teil von vielen Unterstützungsangeboten für ältere Menschen. Hier den Überblick zu behalten, ist für die Senioren und ihre Angehörigen nicht einfach. Dafür gibt es im Rhein-Kreis Neuss eine weitere wegweisende Einrichtung: die flächendeckende und trägerübergreifende Seniorenbetreuung mit 14 Beratern

kreisweit. Dabei handelt es um ein Angebot des Rhein-Kreises Neuss und der Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Die Seniorenbetreuung der Wohlfahrtsverbände fördert der Rhein-Kreis Neuss jährlich mit 360 000 Euro. Der schnellste Weg zu einer umfassenden und qualifizierten Beratung führt über die Beratungshotline 01805/55 52 10 (montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr).



Menschen aller Alterstufen schätzen das Angebot des Mehrgenerationenhauses in Neuss. Foto: privat

Fitness im Sommer

KAARST (eb/vb) – Für alle, die auch in den Ferien etwas für sich tun wollen um fit zu bleiben, gibt es dienstags von 10 bis 11.30 Uhr drei Mal ab 28. Juli von der VHS die Sommer-Fitness. Mit viel Spaß und Schwung werden gezielt die Problemzonen (Bauch, Beine, Po) trainiert und Haltungs- und Dehnungsübungen zur Kräftigung des Rückens gemacht. Calistenics und Entspannungsrunden das Training ab. Anmeldung unter Tel. 96 39 45.

Zeltstadt U-16 – Ferienspaß

KAARST (eb/vb) – Es ist wieder soweit. Die Zeltstadt U 16 öffnet wieder seine Pforten. Es handelt sich um ein Ferienangebot für elf bis 15jährige – mehr als nur Zelten! Das Ferienangebot für Jugendliche unter 16 Jahren ist auf dem Gelände des Georg-Büchner-Gymnasiums in Vorst. Jugendliche können für acht Tage und sieben Nächte an einem bunten und abwechslungsreichen Programm teilnehmen. Wenige Plätze sind noch verfügbar. Weitere Infos gibt es unter Tel. 02131/51 62 28 oder auf der Internetseite: www.oz-kaarst.de. Hier gibt es eine genaue Beschreibung der Ferienfreizeit, eine Packliste und ein Anmeldeformular.

Bezirksschießen

VORST (eb/vb) – Im festlichen geschmückten Zelt auf dem St. Eustachius - Platz konnten Bezirksbundesmeister Andreas Kaiser und Brudermeister Thomas Schröder mehr als 1000 Vorster und Gäste zum Bezirksschießen begrüßen. Die Bundesschützenkapelle Neuss sorgte für die musikalische Unterhaltung. Der erste Wettbewerb war das Schießen um den Jungschützen-Wanderpokal. Es gab 38 Bewerber, Tim Gehlen aus Kaarst war der Sieger. Ebenfalls nach Kaarst ging der Majestäten-Wanderpokal, mit dem 15. Schuss siegte Hajo Drießen. Es folgte der Dechant - Annas - Pokal, an dem drei Schützen aus jeder Bruderschaft teilnahmen. Hier siegte Andreas Pickels aus Norf. Dann folgte der Höhepunkt: 16 Schützenkönige hatten sich in die Schießliste eingetragen, mit dem 50. Schuss stand der glückliche Sieger fest: Georg Gaspers aus Holzbüttgen! Er ist jetzt für ein Jahr Bezirksschützenkönig, unterstützt von seiner Königin Martina. Die Schützen waren mit dem Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden und freuen sich nun auf ein schönes Schützenjahr.

Wissen was passiert!
www.lokalanzeiger-ne.de



Probeschwimmen

FURTH (eb/vb) – Rund 150 Neusser nutzten heute die Gelegenheit, das neue nordbad sieben Wochen vor der tatsächlichen Eröffnung kostenlos zu testen. Für vier Stunden öffnete das komplett neu errichtete Bad auf der Neusserfurth heute seine Pforten. „Der Probetrieb unter Belastung ist für uns wichtig, um die technischen Abläufe zu proben und vor allem die Wasseraufbereitung richtig einzustellen. Hierfür benötigen wir Menschen in der Anlage und vor allem in den Schwimmbecken“, erklärt Matthias Braun, Geschäftsführer der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH (NBE). Bei herrlichem Wetter und geöffnetem Cabriodach folgten bereits am Morgen Dutzende „Wasserratten“ dem Aufruf des lokalen Hörfunksenders „NE-WS 89.4 - Das Radio im Rhein-Kreis Neuss“. Bis auf die große Rutsche waren alle Becken und Bereiche im Betrieb. Durch das komplett aufgefahrene Dach strahlte die Sonne mit voller Kraft auf die Schwimmer im 25-Meter-Sportbecken und vermittelte somit echte Freibadstimmung. „In den kommenden Wochen werden weitere Wasserproben entnommen und analysiert. Auch die Heizung und die Lüftung müssen in Testläufen noch fein justiert werden. Zudem stehen noch die Endabnahmen der einzelnen Baugewerke an. Wir sind aber sehr zuversichtlich, ab Anfang September den Badegästen ein perfektes nordbad zur Verfügung stellen zu können“, beschreibt Matthias Braun den weiteren Fahrplan. Die offizielle Eröffnung des nordbades wird am 3. September um 17 Uhr stattfinden. Weitere Informationen zu den Angeboten der Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH sind auch im Internet unter www.stadtwerke-neuss.de nachzulesen.

LOKAL ANZEIGER

Wir bringen Ihre Werbung auf den PUNKT!

Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um

Gestaltete Anzeigen Preise & Mediadaten

Karin Moosdorf
Ihre Anzeigenberaterin für NEUSS-NORD und KAARST
Telefon 021 31-404-515
Telefax 021 31-404-526
E-Mail: moosdorf@lokanzeiger-ne.de
Rhein-Erft-Verlag GmbH
Moselstr. 14 - 41464 Neuss